

A large, dark blue, stylized number '24' is positioned on the left side of the page, partially cut off by the edge. The '2' is at the top left, and the '4' is below it, extending towards the bottom right.

# Geschäftsbericht

Entris Holding AG

# 10 %

## Geldautomaten

Entris Banking betreibt 10 % aller Schweizer Geldautomaten

# 28 Mrd.

## Assets

Entris Banking verwaltet CHF 28 Mrd. Assets under Custody für Kunden

# 200 000

## Vorsorgekonten

Entris Banking führt 200 000 Vorsorgekonten und -depots

# 70

## Banken

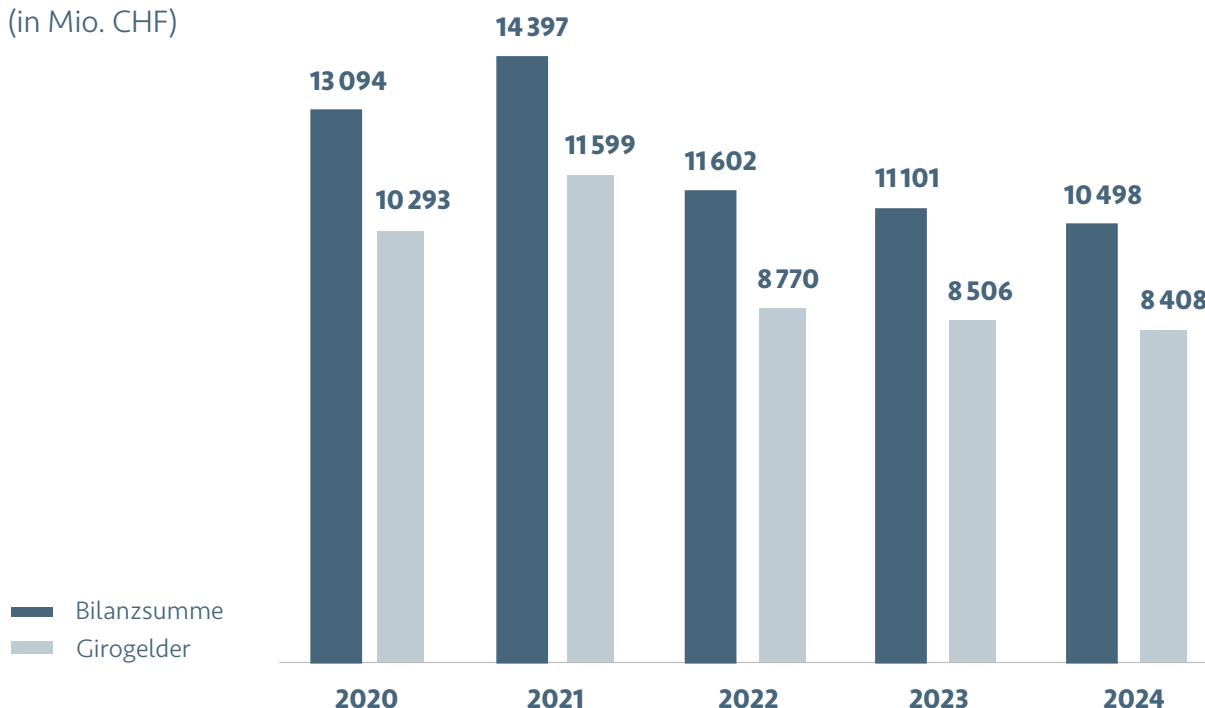
Entris Banking erbringt Bankdienstleistungen für 70 kleinere und mittlere Banken

# 71

## engagierte Mitarbeitende

## Entwicklung der Bilanzsumme

(in Mio. CHF)



Entspricht den Werten von Entris Banking

# Inhalt

## Intro

|                  |   |
|------------------|---|
| Dienstleistungen | 4 |
| Entris-Banken    | 6 |

## Finanzteil

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2024         | 9  |
| Konzernrechnung                              | 12 |
| Anhang zur Konzernrechnung                   | 21 |
| Anhang zur Jahresrechnung der Entris Holding | 43 |

# Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Auch im vergangenen Jahr hat der Entris-Konzern ein erfolgreiches Ergebnis erzielt. Dies dem Zinsregime-wechsel zum Trotz. Während es in der Schweizer Wirtschaft vergleichsweise ruhig blieb, markierte das Jahr 2024 einen besonderen Meilenstein in der Geschichte der Entris Holding: Mit der Gründung der RBA-Holding am 1. September 1994 wurde der Grundstein für die heutigen Entris-Gesellschaften gelegt und es konnte bereits das 30-Jahre-Jubiläum des Entris-Konzerns gefeiert werden.

## **Entris Holding AG**

Die Entris Holding erzielte im Berichtsjahr einen Gewinn von CHF 10.1 Mio. Der Gewinn stammt aus dem Beteiligungsertrag der Entris Banking.

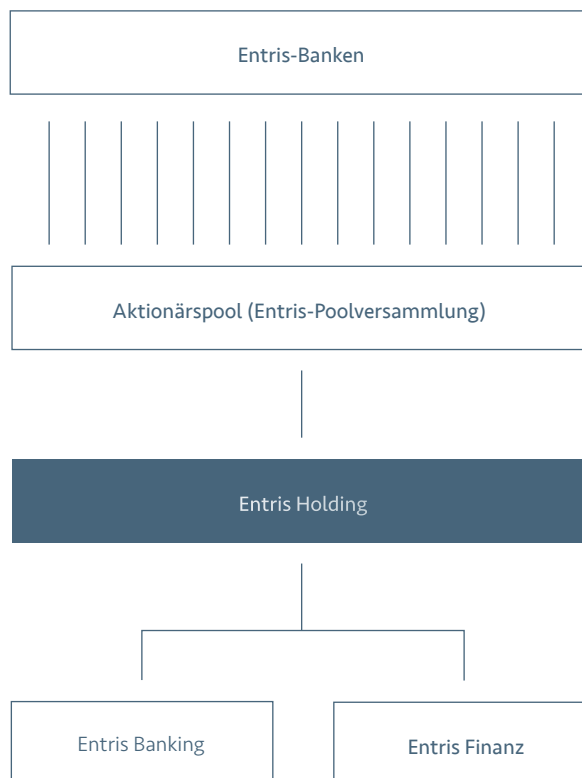
## **Entris Banking AG**

Dank einem starken Ergebnis aus der operativen Tätigkeit konnte Entris Banking 2024 trotz des Zinsregimewechsels einen erfreulichen Jahresgewinn im Umfang von CHF 12.2 Mio. erzielen. Dabei konnten der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie der Zins- und Handelserfolg wiederum gesteigert werden. Dem gegenüber stehen erhöhte Sachaufwendungen der Projekt- und IT-Kosten im Zusammenhang mit der Infrastrukturerneuerung der Girozentrale und ein gestiegener Personalaufwand, da offene Stellen erfolgreich besetzt werden konnten.

## **Entris Finanz AG**

Die Entris Finanz AG dient als Plattformgesellschaft zur Vermittlung von gesicherten Darlehen zwischen Entris-Banken und Investoren.

## Entris-Struktur und Organisation



## Anzahl Mitarbeitende

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Entris Holding | 1 Mitarbeitender |
| Entris Banking | 70 Mitarbeitende |

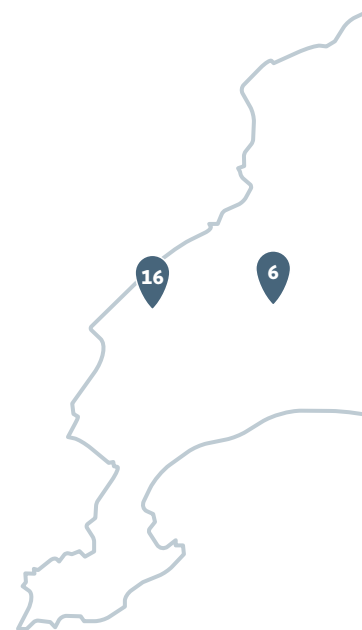
# Aktionäre der Entris Holding

## Bank

## Hauptsitz



|                                                  |                |    |
|--------------------------------------------------|----------------|----|
| Ersparniskasse Affoltern i.E. AG                 | Affoltern i.E. | 1  |
| Biene Bank im Rheintal Genossenschaft            | Altstätten     | 2  |
| Clientis Bank im Thal AG                         | Balsthal       | 3  |
| Bürgerliche Ersparniskasse Bern Genossenschaft   | Bern           | 4  |
| Valiant Bank AG                                  | Bern           | 5  |
| Caisse d'Epargne de Cossonay société coopérative | Cossonay-Ville | 6  |
| Caisse d'Epargne Courtelary SA                   | Courtelary     | 7  |
| Clientis Bank Thur Genossenschaft                | Ebnat-Kappel   | 8  |
| Zürcher Landbank AG                              | Elgg           | 9  |
| Bank Zimmerberg AG                               | Horgen         | 10 |
| Bank Oberraargau AG                              | Huttwil        | 11 |
| BS Bank Schaffhausen AG                          | Hallau         | 12 |
| Clientis Bank Toggenburg AG                      | Kirchberg SG   | 13 |
| Bank Leerau Genossenschaft                       | Kirchleerau    | 14 |
| Clientis Bank Aareland                           | Küttigen       | 15 |
| Crédit Mutuel de la Vallée SA                    | Le Sentier     | 16 |
| Regiobank Männedorf AG                           | Männedorf      | 17 |
| Bank SLM AG                                      | Münsingen      | 18 |
| Leihkasse Stammheim AG                           | Oberstammheim  | 19 |
| Clientis Bank Oberuzwil AG                       | Oberuzwil      | 20 |
| Clientis Sparkasse Oftringen Genossenschaft      | Oftringen      | 21 |
| Spar+Leihkasse Riggisberg AG                     | Riggisberg     | 22 |
| SB Saanen Bank AG                                | Saanen         | 23 |
| Ersparniskasse Schaffhausen AG                   | Schaffhausen   | 24 |
| Clientis Entlebucher Bank AG                     | Schüpfheim     | 25 |
| GRB Glarner Regionalbank Genossenschaft          | Schwanden GL   | 26 |
| Sparkasse Schwyz AG                              | Schwyz         | 27 |
| Bernerland Bank AG                               | Sumiswald      | 28 |
| Sparkasse Sense                                  | Tafers         | 29 |
| Spar- und Leihkasse Thayngen AG                  | Thayngen       | 30 |
| Bank BSU Genossenschaft                          | Uster          | 31 |
| Sparcassa 1816 Genossenschaft                    | Wädenswil      | 32 |
| Bank Avera Genossenschaft                        | Wetzikon       | 33 |
| Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG         | Zürich         | 34 |
| Bank in Zuzwil AG                                | Zuzwil         | 35 |







Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2024

# Lagebericht

## Geschäftsverlauf

### Konzernergebnis

Trotz erhöhter Projektaufwendungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Zahlungsverkehrsinfrastruktur konnte 2024 ein erfreulicher Konzerngewinn in Höhe von CHF 12.4 Mio. erzielt werden (CHF 15.5 Mio. im Vorjahr). Dabei sticht besonders heraus, dass der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 2.5 Mio. gesteigert werden konnte. Aufgrund der signifikanten Projektkosten für die Infrastrukturerneuerung erhöhte sich wie geplant der Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 3.1 Mio. Ebenfalls erhöhte sich der Personalaufwand um CHF 1.0 Mio., da offene Stellen erfolgreich besetzt werden konnten.

### Tieferer Zinserfolg und eine erfreuliche Entwicklung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Entris Banking hat mit dem zinsdifferenten und zinsindifferenten Geschäft sowie den Beteiligungen drei wichtige Ertragspfeiler. Hauptkomponenten des operativen Erfolgs von Entris Banking sind dabei der Zinserfolg sowie der Kommissions- und Dienstleistungserfolg. Der Zinserfolg stammt hauptsächlich aus den Tätigkeiten als Giroorganisation und Zentralbank sowie aus dem Ertrag sehr risikoarmer High Quality Liquid Assets (HQLA)-Wertschriften in den Finanzanlagen. Ein Treiber des Zinserfolgs waren die Erträge auf den Guthaben bei der SNB. Diese Saldi wurden konsequent bewirtschaftet. Darüber hinaus konnten unsere erfahrenen Mitarbeiter in der Abteilung Trading & Treasury auch erfolgreich Geschäfte mit Gegenparteien ausserhalb des Regionalbankensektors tätigen und von Marktopportunitäten profitieren.

Aufgrund der gestiegenen Marktzinsen konnte die Durchschnittsrendite des Finanzanlagen-Portfolios erhöht werden, so dass der Bruttoertrag aus Finanzanlagen gestiegen ist. Die Schuldnerqualität bleibt dabei weiterhin erstklassig. Auch netto – d.h. unter Einbezug der korrespondierenden Absicherungsgeschäfte – hat sich der Zins- und Dividenden-ertrag aus Finanzanlagen erhöht. Im Gegenzug war der Zinsertrag der Guthaben durch die Leitzinssenkungen der SNB rückläufig. In der Summe hat sich der Zinserfolg gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Mio. auf CHF 12.9 Mio. reduziert. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft erhöhte sich auf CHF 0.8 Mio.

Wie bereits im Vorjahr konnte Entris Banking auch im Berichtsjahr wiederum ihre Kundenbasis im zinsindifferenten Geschäft ausweiten. Der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist dadurch 2024 auf bereits sehr hohem Niveau nochmals um CHF 2.5 Mio. auf CHF 41.2 Mio. angestiegen. Auch die damit verbundenen Gestehungskosten im Sachaufwand haben sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.7 Mio. erhöht.

Ein zusätzlicher Treiber für den höheren Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft war insbesondere die Ablösung der Maestro-Karten durch die neuen Debit Mastercard-Karten.

### Höhere Beteiligungserträge im übrigen ordentlichen Erfolg und Einmaleffekte aus dem nicht-operativen Geschäft

Der angepeilte Verkauf der Swiss Bankers Prepaid Services AG (SBPS) konnte im abgelaufenen Jahr realisiert werden. Zwar wurden alle Verträge noch 2024 unterzeichnet, aufgrund der zum Jahresende aber noch pendenten Einverständniserklärung einer Aufsichtsbehörde erfolgte das Closing Anfang Januar 2025.

Der Beteiligungsertrag hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Er beträgt 2024 CHF 7.9 Mio. (Vorjahr: CHF 7.8 Mio.).

### Infrastrukturerneuerung spiegelt sich im Geschäftsaufwand wider

Das Ende 2020 gestartete Grossprojekt zur Erneuerung der Zahlungsverkehrsinfrastruktur betrifft einen für Entris Banking und deren Kundenbanken betriebskritischen Bereich. Aufgrund der hohen Komplexität und des Zeitdrucks setzt Entris Banking zusätzlich spezialisierte externe Projektmitarbeitende ein, was zu einem temporären Anstieg des Beratungsaufwands führt. Zudem führten die Ertragssteigerungen im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft wie bereits erwähnt auch zu höheren Sachaufwendungen. Dementsprechend ist der Sachaufwand in der Berichtsperiode um rund CHF 3.1 Mio. auf CHF 37.0 Mio. gestiegen.

### Personal

Der Personalbestand beträgt Ende 2024 teilzeitbereinigt 62.1 Mitarbeitende (Vorjahr 60.7 Mitarbeitende; Zahlen inkl. Mitarbeitende im Stundenlohn). Im Jahresdurchschnitt resultierten insgesamt 62.8 Vollzeitstellen (Vorjahr 57.9). Der Personalaufbau gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere aus dem Umstand, dass Entris Banking neue Aufgaben im Bereich Wertchriftenhandel für Valiant wahrnimmt.

### Regulatorisches Umfeld

Auch das regulatorische Umfeld verändert sich. Im Berichtsjahr hat sich Entris Banking schwergewichtig mit der Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes und der entsprechenden Verordnung, der Anpassungen der Bankenverordnung bezüglich der Sicherstellung der Beitragsverpflichtung an die Einlagensicherung sowie des FINMA-Rundschreibens 2023/1 «Operationelle Risiken und Resilienz – Banken» beschäftigt und die entsprechenden Anforderungen umgesetzt.

Zudem waren und sind die weiteren Vorbereitungen hinsichtlich der Umsetzung der neuen «Basel III Final»-Standards im Bereich der Eigenmittelvorschriften im Gange. Auch 2024 konnte Entris Banking erfolgreich am Testreporting der FINMA teilnehmen.

### Volumen im Kundengeschäft (Bestellungs- und Auftragslage)

Entris Banking ist nicht im Retail- und kommerziellen Kreditgeschäft tätig. Ausleihungen ohne Sicherheiten werden primär an öffentlich-rechtliche Körperschaften oder an Entris Banken gewährt.

Die Refinanzierung aus Kundeneinlagen und Anleihen wird dabei grösstenteils in Form liquider Mittel bei der SNB gehalten. Nach einem durch die Änderung des Zinsregimes im September 2022 induzierten Rückgang im letzten Quartal 2022 hat sich das Volumen der Kunden- und Bankeinlagen wieder erhöht, was im Anstieg der Bilanzsumme ersichtlich ist.

### Innovation und Projekte (Forschungs- und Entwicklungstätigkeit)

Im Rahmen der strategischen Roadmap investiert Entris Banking konsequent in die Zukunftsfähigkeit ihrer Infrastruktur und Dienstleistungen. Auch in diesem Berichtsjahr

hat Entris Banking wie geplant die Arbeiten für den Ersatz des proprietären, langjährigen Betriebssystems der Girozentrale und der bestehenden Compliance-Lösung für den Zahlungsverkehr vorangetrieben. 2025 wird die modernisierte Zentralbankfunktion in Betrieb genommen und Kundenbanken werden die Möglichkeit erhalten, Instant Payments auch zu versenden (der Empfang von Instant Payments ist unseren Kundenbanken bereits seit Sommer 2024 möglich). Diese Infrastrukturerneuerung erlaubt Entris Banking, die Modularisierung und Skalierbarkeit ihrer Dienstleistungen voranzutreiben und gleichzeitig die Leistung und Effizienz in der Abwicklung des Zahlungsverkehrs stark zu steigern. Auch wird Entris Banking dadurch in der Lage sein, die anstehenden Neuerungen im nationalen und internationalen Zahlungsverkehr effizient und effektiv umsetzen zu können.

Daneben investiert Entris Banking in die Weiterentwicklung ihres Produkt- und Dienstleistungsangebots sowie die Automatisierung ihrer Betriebsprozesse.

Zudem prüft Entris Banking fortlaufend, wie die Effizienz im Hinblick auf die Abwicklung der angebotenen Dienstleistungen gesteigert werden kann. Hierzu werden Digitalisierungs- bzw. Automatisierungsmöglichkeiten evaluiert.

### Risikobeurteilung

Die Entris-Gesellschaften verfolgen eine nachhaltige und vorsichtige Risikopolitik. Sie achten auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Risiko und Ertrag und steuern die Risiken aktiv. Die Entris-Gesellschaften entwickeln und unterhalten adäquate Risikomanagement-Systeme. Das heisst, das Risikomanagement erfolgt angepasst an die Grösse, die Komplexität, die Struktur und das Risikoprofil der jeweiligen Gesellschaft. Der Verwaltungsrat befasst sich laufend mit der Risikosituation der Gesellschaft und hat entsprechende Reglemente erlassen. Diese bilden die Basis für das interne Weisungswesen und stellen die Identifikation, Erfassung, Begrenzung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken sicher. Ein umfassendes Reporting und moderne Risikomeasssysteme stellen sicher, dass sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung ein realistisches Bild der Risikolage machen können. Mindestens jährlich nimmt der Verwaltungsrat eine Risikobeurteilung vor und überprüft die Vollständigkeit des Risikoinventars sowie die Angemessenheit der getroffenen Massnahmen.

### **Ausblick**

Entris Banking verfügt über eine äusserst solide Eigenmittelbasis. Dieses risikotragende Kapital stellt sicher, dass auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten allfällig eintretende Verluste absorbiert werden können. Mit einer Gesamtkapitalquote von 43.7% (Vorjahr 46.9%) wird die geforderte Mindestquote von 10.5% deutlich übertroffen. Selbst im Falle eines anhaltenden wirtschaftlichen Abschwungs oder eines markanten Inflationsanstiegs (Stressszenarien) können die aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Vorgaben sehr gut eingehalten werden.

Wir rechnen damit, dass das gesamtwirtschaftliche Umfeld weiter anspruchsvoll bleiben wird. Zentral dabei ist insbesondere die Frage, wie die Schweizerische Nationalbank (SNB) auf die anhaltende Aufwertungstendenz des Schweizer Frankens gegenüber wichtigen ausländischen Währungen reagieren wird. Für Entris Banking zentral ist dabei die Entwicklung der Marktzinskurven im Schweizer Franken sowie im Euro und im US-Dollar, welche zu einem wesentlichen Teil den Zinserfolg von Entris Banking bestimmen. Auch der andauernde Krieg in der Ukraine führt zu einer erhöhten Unsicherheit bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung.

Insgesamt gehen wir davon aus, dass der Zinserfolg 2025 geringer ausfallen wird als 2024. Dafür rechnen wir mit einem höheren Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft abzüglich dem damit verbundenen Sachaufwand.

Das laufende Grossprojekt zur Infrastrukturerneuerung wird auch 2025 voraussichtlich zu einem kontrollierten und temporären Anstieg des Geschäftsaufwands führen.

In der Summe erwarten wir 2025 somit wiederum ein gutes Geschäftsergebnis, allerdings unter der Voraussetzung, dass die Marktzinsen nicht wesentlich von den im Rahmen der Budgetierung getroffenen Annahmen abweichen.

## Konzernrechnung

**Konzern-Bilanz per 31. Dezember 2024**

| in 1 000 CHF                                                   | 31.12.2024        | 31.12.2023        |
|----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Aktiven</b>                                                 |                   |                   |
| Flüssige Mittel                                                | 9 496 005         | 10 044 246        |
| Forderungen gegenüber Banken                                   | 149 806           | 158 380           |
| Forderungen gegenüber Kunden                                   | 808               | 11 568            |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 65 028            | 11 746            |
| Finanzanlagen                                                  | 731 425           | 811 708           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                   | 25 288            | 34 631            |
| Nicht konsolidierte Beteiligungen                              | 19 339            | 19 992            |
| Sachanlagen                                                    | 585               | 794               |
| Sonstige Aktiven                                               | 11 639            | 9 287             |
| <b>Total Aktiven</b>                                           | <b>10 499 923</b> | <b>11 102 352</b> |
| <b>Passiven</b>                                                |                   |                   |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                               | 9 081 590         | 9 383 831         |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften          | 666 245           | 749 420           |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                             | 355 383           | 579 484           |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 48 245            | 27 324            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                  | 31 406            | 44 856            |
| Sonstige Passiven                                              | 1 305             | 3 662             |
| Rückstellungen                                                 | 24 417            | 24 819            |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken                            | 53 804            | 53 804*           |
| Gesellschaftskapital                                           | 25 000            | 25 000            |
| Kapitalreserve                                                 | 44 104            | 44 104            |
| Gewinnreserven                                                 | 156 048           | 150 556*          |
| Jahresgewinn                                                   | 12 376            | 15 492            |
| <b>Total Passiven</b>                                          | <b>10 499 923</b> | <b>11 102 352</b> |

**Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2024**

| in 1 000 CHF            | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-------------------------|------------|------------|
| Eventualverpflichtungen | 0          | 0          |
| Unwiderrufliche Zusagen | 10         | 9          |

\*Erläuterung siehe Eigenkapitalnachweis Seite 15.

# Konzern-Erfolgsrechnung 2024

in 1 000 CHF

2024

2023

## Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

### Erfolg aus dem Zinsengeschäft

|                                              |               |               |
|----------------------------------------------|---------------|---------------|
| Zins- und Diskontertrag                      | 182 394       | 216 616       |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 5 693         | 3 176         |
| Zinsaufwand                                  | -175 159      | -206 443      |
| <b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>  | <b>12 928</b> | <b>13 349</b> |

### Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

|                                                                 |               |               |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft              | 427           | 384           |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft               | 43 051        | 40 209        |
| Kommissionsaufwand                                              | -2 282        | -1 935        |
| <b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b> | <b>41 196</b> | <b>38 658</b> |
| <b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b> | <b>781</b>    | <b>631</b>    |

### Übriger ordentlicher Erfolg

|                                             |               |               |
|---------------------------------------------|---------------|---------------|
| Beteiligungsertrag                          | 7 882         | 7 828         |
| Anderer ordentlicher Ertrag                 | 640           | 376           |
| Anderer ordentlicher Aufwand                | -327          | -177          |
| <b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b> | <b>8 195</b>  | <b>8 027</b>  |
| <b>Betriebserfolg</b>                       | <b>63 100</b> | <b>60 665</b> |

### Geschäftsaufwand

|                                                                                                    |                |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Personalaufwand                                                                                    | -11 755        | -10 748        |
| Sachaufwand                                                                                        | -36 961        | -33 829        |
| <b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>                                                                   | <b>-48 716</b> | <b>-44 577</b> |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | -919           | -213           |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste                     | -18            | -530           |
| <b>Geschäftserfolg</b>                                                                             | <b>13 447</b>  | <b>15 345</b>  |
| Ausserordentlicher Ertrag                                                                          | 7              | 2 443          |
| Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken                                              | 0              | 0              |
| Steuern                                                                                            | -1 078         | -2 296         |
| <b>Jahresgewinn</b>                                                                                | <b>12 376</b>  | <b>15 492</b>  |

## Konzernrechnung

## Konzern-Geldflussrechnung 2024

| in 1 000 CHF                                                                                     | 2024            |                   |                 | 2023            |                   |                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|
|                                                                                                  | Mittel-herkunft | Mittel-verwendung | Saldo           | Mittel-herkunft | Mittel-verwendung | Saldo           |
| <b>Geldfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)</b>                                     |                 |                   |                 |                 |                   |                 |
| Periodenerfolg                                                                                   | 12 376          |                   |                 | 15 492          |                   |                 |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen,<br>Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | 919             |                   |                 | 213             |                   |                 |
| Rückstellungen und übrige Wertberichtigungen                                                     |                 | 402               |                 | 1 469           |                   |                 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                                                     | 9 343           |                   |                 |                 | 10 285            |                 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                                                    |                 | 13 450            |                 | 19 247          |                   |                 |
| Dividende Vorjahr                                                                                |                 | 10 000            |                 |                 | 10 000            |                 |
| <b>Saldo Geldfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)</b>                               |                 |                   | <b>-1 214</b>   |                 |                   | <b>16 136</b>   |
| <b>Geldfluss aus Eigenkapitaltransaktionen</b>                                                   |                 |                   |                 |                 |                   |                 |
| <b>Saldo Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen</b>                                           |                 |                   | <b>0</b>        |                 |                   | <b>0</b>        |
| <b>Geldfluss aus Vorgängen in Beteiligungen,<br/>Sachanlagen und immateriellen Werten</b>        |                 |                   |                 |                 |                   |                 |
| Übrige Sachanlagen                                                                               |                 | 57                |                 |                 | 286               |                 |
| Software                                                                                         |                 |                   |                 |                 |                   |                 |
| <b>Saldo Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen</b>                                         |                 |                   | <b>-57</b>      |                 |                   | <b>-286</b>     |
| <b>Geldfluss aus dem Bankgeschäft</b>                                                            |                 |                   |                 |                 |                   |                 |
| Forderungen gegenüber Banken                                                                     | 8 574           |                   |                 | 87 662          |                   |                 |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                                                                 |                 | 302 241           |                 |                 | 660 929           |                 |
| <b>Saldo Interbankgeschäft</b>                                                                   |                 |                   | <b>-293 667</b> |                 |                   | <b>-573 267</b> |
| Forderungen gegenüber Kunden                                                                     | 10 760          |                   |                 | 156 921         |                   |                 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                                                               |                 | 224 101           |                 | 110 108         |                   |                 |
| <b>Saldo Kundengeschäft</b>                                                                      |                 |                   | <b>-213 341</b> |                 |                   | <b>267 029</b>  |
| Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften                                                |                 |                   |                 |                 |                   |                 |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften                                            |                 | 83 175            |                 | 24 492          |                   |                 |
| Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente                                            |                 | 32 361            |                 | 13 975          |                   |                 |
| Finanzanlagen                                                                                    | 80 283          |                   |                 | 4 454           |                   |                 |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen                                                                  |                 |                   |                 |                 |                   |                 |
| <b>Saldo Kapital- und Geldmarktgeschäft</b>                                                      |                 |                   | <b>-35 253</b>  |                 |                   | <b>42 921</b>   |
| Sonstige Aktiven                                                                                 |                 | 2 352             |                 | 5 348           |                   |                 |
| Sonstige Passiven                                                                                |                 | 2 357             |                 |                 | 5 581             |                 |
| <b>Saldo übrige Bilanzpositionen</b>                                                             |                 |                   | <b>-4 709</b>   |                 |                   | <b>-233</b>     |
| <b>Saldo Mittelfluss aus dem Bankgeschäft</b>                                                    |                 |                   | <b>-546 970</b> |                 |                   | <b>-263 550</b> |

## Konzern-Geldflussrechnung 2024

| in 1 000 CHF                                              | 2024            |                   |                | 2023            |                   |                |
|-----------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|----------------|-----------------|-------------------|----------------|
|                                                           | Mittel-herkunft | Mittel-verwendung | Saldo          | Mittel-herkunft | Mittel-verwendung | Saldo          |
| <b>Liquidität</b>                                         |                 |                   |                |                 |                   |                |
| Flüssige Mittel                                           | 548 241         |                   |                | 247 700         |                   |                |
| <b>Veränderung Fonds Liquidität (+ Abnahme/- Zunahme)</b> |                 |                   | <b>548 241</b> |                 |                   | <b>247 700</b> |
| <b>Total</b>                                              | <b>670 496</b>  | <b>670 496</b>    | <b>0</b>       | <b>687 081</b>  | <b>687 081</b>    | <b>0</b>       |

## Darstellung des Konzern-Eigenkapitalnachweises

| in 1 000 CHF                                                     | Gesell-schafts-kapital | Kapital-reserve | Gewinn-reserve | Reserven für allg. Bankrisiken | Perioden-erfolg | Total          |
|------------------------------------------------------------------|------------------------|-----------------|----------------|--------------------------------|-----------------|----------------|
| <b>Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode</b>                | <b>25 000</b>          | <b>44 104</b>   | <b>151 131</b> | <b>53 229</b>                  | <b>15 492</b>   | <b>288 956</b> |
| Korrektur (Restatement)*                                         |                        |                 | -575           | 575                            |                 |                |
| <b>Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode nach Korrektur</b> | <b>25 000</b>          | <b>44 104</b>   | <b>150 556</b> | <b>53 804</b>                  | <b>15 492</b>   | <b>288 956</b> |
| Übertrag Periodenerfolg des Vorjahres                            |                        |                 | 15 492         |                                | -15 492         |                |
| Dividenden und andere Ausschüttungen                             |                        |                 | -10 000        |                                |                 | 10 000         |
| Gewinn/Verlust (Periodenerfolg)                                  |                        |                 |                |                                | 12 376          | 12 376         |
| <b>Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode</b>                  | <b>25 000</b>          | <b>44 104</b>   | <b>156 048</b> | <b>53 804</b>                  | <b>12 376</b>   | <b>291 332</b> |

\*Vorjahreskorrektur: Im Rahmen des Konsolidierungsprozesses wurden die Reserven für allgemeine Bankrisiken der Entris Banking AG in der Konzernbilanz der Entris Holding AG des Berichts- und Vorjahres jeweils irrtümlich um TCHF 575 reduziert und somit um diesen Betrag zu tief ausgewiesen. Diese Konsolidierungsbuchung ging auf eine Entscheidung im Jahr 1997 zurück und wurde seither jährlich vorgenommen. Eine entsprechende Korrektur wurde nun zu Lasten der Gewinnreserven vorgenommen. Die obige Korrektur hat keine Auswirkung auf die Erfolgsrechnung und/oder das Eigenkapital in der Konzernrechnung der Entris Holding AG.

## Bilanz per 31. Dezember 2024

### Entris Holding AG

in 1 000 CHF

31.12.2024

31.12.2023

#### Aktiven

|                                 |               |               |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Flüssige Mittel                 | 1 034         | 1 045         |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 22 300        | 21 934        |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen    | 29            | 199           |
| Beteiligungen                   | 46 948        | 46 948        |
| <b>Total Aktiven</b>            | <b>70 311</b> | <b>70 126</b> |

#### Passiven

|                                                  |               |               |
|--------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 12            | 0             |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten            | 1             | 3             |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                    | 240           | 210           |
| Rückstellungen                                   | 5 000         | 5 000         |
| Gesellschaftskapital                             | 25 000        | 25 000        |
| Gesetzliche Gewinnreserven                       | 13 400        | 13 400        |
| Freiwillige Gewinnreserven                       | 16 400        | 15 400        |
| Gewinnvortrag                                    | 113           | 9             |
| Jahresgewinn                                     | 10 145        | 11 104        |
| <b>Total Passiven</b>                            | <b>70 311</b> | <b>70 126</b> |

# Erfolgsrechnung 2024

## Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

| in 1 000 CHF                                   | 2024          | 2023          |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>              |               |               |
| Erlös aus Lieferungen und Leistungen           | 45            | 43            |
| Beteiligungsertrag                             | 10 000        | 11 000        |
| <b>Subtotal Betrieblicher Gesamtertrag</b>     | <b>10 045</b> | <b>11 043</b> |
| <b>Geschäftsaufwand</b>                        |               |               |
| Personalaufwand                                | -752          | -736          |
| Sachaufwand                                    | 586           | 569           |
| <b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>               | <b>-166</b>   | <b>-167</b>   |
| <b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b> | <b>9 879</b>  | <b>10 876</b> |
| Finanzaufwand                                  | -2            | -2            |
| Finanzertrag                                   | 318           | 242           |
| Betriebsfremder Ertrag                         | 12            | 21            |
| <b>Periodenergebnis vor Steuern</b>            | <b>10 207</b> | <b>11 137</b> |
| Direkte Steuern                                | -62           | -33           |
| <b>Jahresgewinn</b>                            | <b>10 145</b> | <b>11 104</b> |

## Bilanz per 31. Dezember 2024

### Entris Banking AG, True and Fair View, vor Gewinnverwendung

| in 1 000 CHF                                                   | 31.12.2024        | 31.12.2023        |
|----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Aktiven</b>                                                 |                   |                   |
| Flüssige Mittel                                                | 9 496 005         | 10 044 246        |
| Forderungen gegenüber Banken                                   | 148 549           | 157 003           |
| Forderungen gegenüber Kunden                                   | 808               | 11 568            |
| Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 65 028            | 11 746            |
| Finanzanlagen                                                  | 731 425           | 811 708           |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                                   | 25 310            | 34 639            |
| Beteiligungen                                                  | 19 339            | 19 992            |
| Sachanlagen                                                    | 585               | 794               |
| Sonstige Aktiven                                               | 11 169            | 8 984             |
| <b>Total Aktiven</b>                                           | <b>10 498 218</b> | <b>11 100 680</b> |
| <b>Passiven</b>                                                |                   |                   |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                               | 9 081 590         | 9 383 831         |
| Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften          | 666 245           | 749 420           |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                             | 378 189           | 601 978           |
| Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente | 48 245            | 27 324            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                                  | 31 218            | 44 853            |
| Sonstige Passiven                                              | 1 293             | 3 659             |
| Rückstellungen                                                 | 24 350            | 24 752            |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken                            | 53 804            | 53 804            |
| Gesellschaftskapital                                           | 35 766            | 35 766            |
| Kapitalreserve                                                 | 3 900             | 3 900             |
| – davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen            | 3 900             | 3 900             |
| Gewinnreserven                                                 | 161 393           | 156 007           |
| Jahresgewinn                                                   | 12 225            | 15 386            |
| <b>Total Passiven</b>                                          | <b>10 498 218</b> | <b>11 100 680</b> |

## Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2024

| in 1 000 CHF            | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-------------------------|------------|------------|
| Eventualverpflichtungen | 0          | 0          |
| Unwiderrufliche Zusagen | 10         | 9          |

# Erfolgsrechnung 2024

in 1 000 CHF

2024

2023

## Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

### Erfolg aus dem Zinsengeschäft

|                                              |               |               |
|----------------------------------------------|---------------|---------------|
| Zins- und Diskontertrag                      | 182 394       | 216 615       |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 5 693         | 3 176         |
| Zinsaufwand                                  | -175 483      | -206 692      |
| <b>Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft</b>  | <b>12 604</b> | <b>13 099</b> |

### Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

|                                                                 |               |               |
|-----------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft              | 427           | 384           |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft               | 43 254        | 40 415        |
| Kommissionsaufwand                                              | -2 280        | -1 933        |
| <b>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b> | <b>41 401</b> | <b>38 866</b> |
| <b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option</b> | <b>781</b>    | <b>631</b>    |

### Übriger ordentlicher Erfolg

|                                             |               |               |
|---------------------------------------------|---------------|---------------|
| Beteiligungsertrag                          | 7 882         | 7 828         |
| Anderer ordentlicher Ertrag                 | 642           | 369           |
| Anderer ordentlicher Aufwand                | -327          | -177          |
| <b>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</b> | <b>8 197</b>  | <b>8 020</b>  |
| <b>Betriebserfolg</b>                       | <b>62 983</b> | <b>60 616</b> |

### Geschäftsaufwand

|                                                                                                    |                |                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Personalaufwand                                                                                    | -11 006        | -10 015        |
| Sachaufwand                                                                                        | -37 807        | -34 653        |
| <b>Subtotal Geschäftsaufwand</b>                                                                   | <b>-48 813</b> | <b>-44 668</b> |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten | -919           | -213           |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste                     | -18            | -530           |
| <b>Geschäftserfolg</b>                                                                             | <b>13 233</b>  | <b>15 205</b>  |
| Ausserordentlicher Ertrag                                                                          | 7              | 2 443          |
| Ausserordentlicher Aufwand                                                                         | 0              | 0              |
| Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken                                              | 0              | 0              |
| Steuern                                                                                            | -1 015         | -2 262         |
| <b>Jahresgewinn</b>                                                                                | <b>12 225</b>  | <b>15 386</b>  |

# **Anhang zur Konzernrechnung**

## 1. Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Die Tätigkeiten der Entris-Gesellschaften sind ab Seite 4 im Detail beschrieben.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Allgemeine Grundsätze

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bankengesetz und dessen Verordnung, den statutarischen Bestimmungen sowie den Richtlinien der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Unternehmung in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften.

### Konsolidierungsmethode

Die Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Gruppeninterne Transaktionen und nicht realisierte Zwischengewinne unter Konzerngesellschaften werden eliminiert.

Allfällige Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital sowie am Jahresgewinn werden in der Konzernrechnung gesondert als Position des Eigenkapitals nach der Einheitstheorie ausgewiesen.

Die Entris Holding besass Ende 2024 bei allen konsolidierten Beteiligungen eine 100 %-Quote (vgl. Konsolidierungskreis Seite 23).

### Erfassung von Geschäftsvorfällen

Geschäftsvorfälle werden in der Regel am Abschlusstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Geschäfte werden ab dem Abschlusstag als Bilanz- oder Ausserbilanzposition in die Jahresrechnung übernommen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Wertpapierfinanzierungsgeschäfte, darunter werden auch Pensionsgeschäfte (Repurchase- und Reverse-Repurchase-Geschäfte) sowie Darlehensgeschäfte mit Wertschriften (Securities Lending und Securities Borrowing) verstanden, diese werden nach dem Erfüllungstagprinzip erfasst. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Sämtliche Aufwands- und Ertragskomponenten werden im Rahmen der Wesentlichkeit und der Stetigkeit abgegrenzt.

### Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

### Fremdwährungen

Die konsolidierten Gesellschaften befinden sich alle im Inland und führen ihre Bücher in Schweizer Franken.

Die Kosten und Erträge werden zum jeweiligen Tageskurs in den Büchern erfasst. Die Umrechnung der Bilanzaktiven und -passiven erfolgt zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen.

Die wichtigsten Währungen wurden wie folgt bewertet:

- EUR 0.9387 (Vorjahr 0.9285)
- USD 0.9050 (Vorjahr 0.8400)

### Gliederung der Bilanz und der Erfolgsrechnung

Den grössten wertmässigen Anteil an der Konzernrechnung steuert Entris Banking bei, welche über einen Bankenstatus verfügt. Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen wie auch der Anhang werden deshalb in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Gliederungsvorschriften erstellt.

### Flüssige Mittel, Forderungen, Verpflichtungen, Pensionsgeschäfte (Repo) und Anleihen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen für Ausfallrisiken. Pensionsgeschäfte (Repo/Repurchase- und Reverse-Repurchase-Geschäfte) werden als Vorschuss gegen Deckung von Wertschriften bzw. als Verpflichtung gegen Verpfändung von Wertschriften betrachtet. Die Geschäfte werden auf der SIX Repo-Handelsplattform gehandelt und abgewickelt. Diese Positionen werden täglich überwacht.

Die Erfassung in den Büchern erfolgt zum Zeitpunkt, an dem die Kontrolle über die vertraglichen Rechte eintritt oder verfällt.

### Wertberichtigungen für Ausfallrisiken

Für erkennbare Risiken werden Wertberichtigungen für Ausfallrisiken unter Beachtung des Vorsichtsprinzips gebildet. Die Beurteilungen der Ausfallrisiken basieren auf entsprechenden Ratings sowie auf den getroffenen Überwachungsmaßnahmen. Wertberichtigungen für Ausfallrisiken werden direkt vom Wert der entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Als «gefährdet» werden Forderungen bezeichnet, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann. Gefährdete Forderungen sind ebenso wie allfällige Sicherheiten zum Liquidationswert zu bewerten und unter Berücksichtigung der Bonität des Schuldners im Wert zu berichtigen. Die Bewertung erfolgt auf Einzelbasis und die Wertminderung wird durch Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken bei nicht gefährdeten Forderungen werden bei einem Verlustereignis gebildet, welches noch keiner bestimmten Gegenpartei zugeordnet werden kann. Dies entspricht dem sogenannten Incurred-But-Not-Reported-Ansatz.

### Handelsgeschäft

Der Erwerb von Wertschriften ohne Absicht der langfristigen Anlage wird in der Regel dem Handelsbestand zugeteilt. Die Bewertung und Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Fair Value. Sofern kein Preis am Markt gestellt wird und kein internes Bewertungsmodell einen verlässlichen Preis errechnet, wird ausnahmsweise das Niederstwertprinzip angewendet. Die aus der Bewertung resultierenden Kursgewinne und -verluste werden im Erfolg aus dem Handelsgeschäft verbucht. Die Zins- und Dividendenenerträge aus dem Handelsbestand sind im Handelserfolg enthalten.

### Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden zum Fair Value bewertet. Derivative Finanzinstrumente sind immer Handelsgeschäfte, es sei denn, sie werden zu Absicherungszwecken ausserhalb von Handelsgeschäften eingesetzt. Der Bewertungserfolg von Handelsgeschäften wird erfolgswirksam in der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option» erfasst. Der Bewertungserfolg von Absicherungsinstrumenten wird im Ausgleichskonto erfasst, sofern keine Wertanpassung im Grundgeschäft verbucht wird. Wird bei einem Absicherungsgeschäft eine Wertanpassung im Grundgeschäft verbucht, wird die Wertänderung des Absicherungsgeschäfts über die gleiche Erfolgsposition erfasst.

### Finanzanlagen

Die grundsätzlich langfristig gehaltenen festverzinslichen Obligationen werden zum Anschaffungswert bilanziert. Die beim Erwerb bestehenden Agios bzw. Disagios werden über die Restlaufzeit als Zinskomponente erfolgswirksam abgeschrieben bzw. aufgewertet (Accrual-Methode). Allfällige bonitätsbedingte Wertveränderungen werden sofort erfolgswirksam im anderen ordentlichen Aufwand erfasst.

Die Schuldtitel, bei welchen keine Absicht zur Haltung bis zur Endfälligkeit besteht, sowie Beteiligungstitel, Liegenschaften, Edelmetalle und Ähnliches können ausnahmsweise in den Finanzanlagen geführt werden. Die Bewertung erfolgt zum Niederstwertprinzip. Die Wertanpassungen werden als anderer ordentlicher Aufwand bzw. Ertrag verbucht.

### Nicht konsolidierte Beteiligungen

Die gehaltenen Beteiligungspapiere umfassen Minderheitsanteile von unter 20 % an Gemeinschaftsunternehmungen von Schweizer Banken, welche entsprechende Infrastrukturen den Banken entgeltlich zur Verfügung stellen. Es handelt sich um nicht konsolidierungspflichtige Beteiligungen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlicher Abschreibungen. Die Werthaltigkeit wird an jedem Bilanzstichtag überprüft. Nicht wesentliche und innert zwölf Monaten zur Liquidation bestimmte Beteiligungen werden nicht konsolidiert.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden können und die Aktivierungsuntergrenze von CHF 5 000 bei der Entris Holding oder CHF 20 000 bei der Entris Banking übersteigen. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und allfällig zusätzlich notwendige Abschreibungen werden verbucht. Die Abschreibungen erfolgen linear verteilt auf die jeweilige Nutzungsdauer:

- Bürogeräte und Maschinen, 5 Jahre
- EDV-Hardware, erworbene Software und Fahrzeuge, 4 Jahre

Geringfügige Anschaffungen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Betriebssoftware, die unlösbar mit der Hardware verknüpft ist, wird als Bestandteil der Hardware betrachtet und gemäss deren Nutzungsdauer abgeschrieben. Lizenzen, selbst hergestellte Software sowie Entwicklungskosten werden laufend der Jahresrechnung belastet. Erworbene Software mit eingeschränktem bzw. ohne zukünftigen Nutzen wird direkt abgeschrieben.

Realisierte Gewinne aus der Veräusserung von Sachanlagen werden über die Position «Ausserordentlicher Ertrag» verbucht, realisierte Verluste über «Ausserordentlicher Aufwand».

### Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte werden aktiviert, sofern diese über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen erbringen. Neben linearen Abschreibungen wird ebenfalls die Werthaltigkeit jährlich überprüft.

### Sonstige Aktiven und Passiven

Der Bestand an Arbeitgeberbeitragsreserven wird im Umfang des wirtschaftlichen Nutzens zum Barwert aktiviert. Ein allfälliger wirtschaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtungen aus einem Vorsorgeplan werden zum Nennwert bilanziert.

Arbeitgeberbeitragsreserven mit einem bedingten Verwendungsverzicht werden wertberichtigt.

### Rückstellungen

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit zum Bilanzstichtag eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe ungewiss, aber abschätzbar ist. Der Betrag ist nach wirtschaftlichem Risiko abzuschätzen, wobei dieses so objektiv wie möglich berücksichtigt wird. Auf latenten Ausfallrisiken auf Ausserbilanzpositionen wird eine Rückstellung gebildet.

Die in einer Rechnungslegungsperiode betriebswirtschaftlich nicht mehr benötigten Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst.

### Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden sind in der Sammelstiftung Vorsorge FinTec, Bern, versichert. Es gelten die jeweiligen Statuten sowie das Reglement für das Vorsorgewerk Entris Holding und die Anschlussvereinbarung zwischen der Arbeitgeberin und der Sammelstiftung. Es handelt sich um eine ordentliche Versicherung und eine Zusatzversicherung. Versichert werden alle Arbeitnehmenden ab Alter 18 für die Risiken Tod und Invalidität sowie zusätzlich ab Alter 25 für die Altersleistungen.

Das Rentenalter wird für Männer und Frauen gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erreicht. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist frühestens nach Vollendung des 58. Altersjahres möglich, jedoch unter Inkaufnahme einer Rentenkürzung. Die geschuldeten Arbeitgeberbeiträge werden als Personalaufwand verbucht. Es bestehen keine Verpflichtungen zu weitergehenden Leistungen. Entris Banking verfügt über eine Arbeitgeberbeitragsreserve mit einem messbaren Nutzen, welche unter den sonstigen Aktiven zum Nennwert bilanziert ist.

### Steuern

Die Steuern werden aufgrund des Jahreserfolgs berechnet und in der Position «Passive Rechnungsabgrenzungen» erfasst.

Für Bewertungsunterschiede zum statutarischen Einzelabschluss werden die latenten Steuern zum vollen Satz ermittelt und in den Wertberichtigungen und Rückstellungen verbucht. Auf den im statutarischen Einzelabschluss im Geschäftsjahr neu gebildeten stillen Reserven werden die latenten Steuern erfolgswirksam verbucht. Aktive latente Steuerguthaben werden nicht erfasst.

### Ausserbilanzpositionen

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zu Nominalwerten. Für die absehbaren Risiken werden in den Passiven der Bilanz Rückstellungen gebildet.

### Derivative Finanzinstrumente

Die Wiederbeschaffungswerte der abgeschlossenen Kontrakte werden unbesehen der erfolgsmässigen Behandlung bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Fair Value, welcher dem an einem liquiden Markt gehandelten Preis entspricht oder auf einem standardisierten Bewertungsmodell basiert.

In der Regel werden derivative Finanzinstrumente dem Handelsbuch zugewiesen. Der Bewertungserfolg wird als Erfolg aus dem Handelsgeschäft ausgewiesen.

Zwecks Absicherung von Risiken im Bankenbuch können Hedge-Transaktionen durchgeführt werden. Die Sicherungsbeziehungen, Ziele und Strategien des Absicherungsgeschäfts werden beim Abschluss dokumentiert. Der Bewertungserfolg und die sich ergebende Differenz aus der Erfolgsabgrenzung werden in einem Ausgleichskonto unter den sonstigen Ak-

tiven bzw. Passiven als Nettobetrag ausgewiesen. In der Erfolgsrechnung werden dabei die Erfolge wie das entsprechend abzusichernde Grundgeschäft behandelt und in der gleichen Position ausgewiesen. Bei Feststellung einer allfälligen Überabsicherung wird der entsprechende Teil des Geschäfts zum Fair Value auf das Handelsbuch übertragen.

### Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Es gab im Berichtsjahr keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Gegenüber dem Vorjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen in der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Bank ergeben.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst per 31. Dezember 2024 folgende Gesellschaften:

#### Muttergesellschaft:

Entris Holding AG, Aktienkapital: CHF 25 000 000, 250 000 Namenaktien zu CHF 100

#### 100 %-Beteiligung der Entris Holding,

##### Konsolidierungsquote 100 %:

Entris Banking AG, Aktienkapital: CHF 35 765 500, 357 655 Namenaktien zu CHF 100

Entris Finanz AG, Aktienkapital: CHF 500 000, 5 000 Namenaktien zu CHF 100

### Änderungen im Konsolidierungskreis:

Im Berichtsjahr hat sich der Kreis der konsolidierten Beteiligungen nicht verändert.

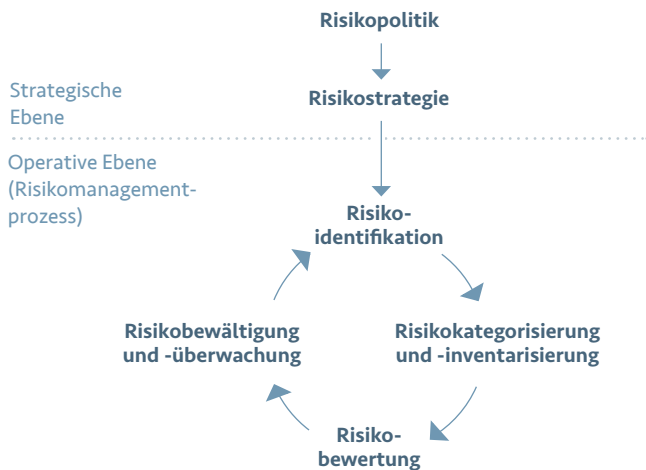
## 3. Erläuterungen zum Risikomanagement

### 3.1 Risikomanagement-Ansatz

Für Entris Banking ist das umsichtige und bewusste Eingehen von Risiken im Einklang mit ihrem Geschäftsmodell als Girozentrale und Zentralbank der Regionalbanken von grundlegender Bedeutung. Entsprechend legt Entris Banking grosses Gewicht auf ein umfassendes und effektives Risikomanagement und eine Risikogovernance, welche Best-Practice-Ansätzen entspricht.

Das Entris Banking-Risikomanagement hat zwei Ebenen. Auf der strategischen Ebene wird vom Verwaltungsrat unter Berücksichtigung interner und externer Einflussfaktoren die Risikopolitik festgelegt und daraus die Risikostrategie abgeleitet, welche anschliessend auf der operativen Ebene in Form des Risikomanagementprozesses umgesetzt wird.

Im Rahmen dieses Risikomanagementprozesses werden die Risiken identifiziert, analysiert und bewertet, aktiv gesteuert und überwacht.



Die Grundsätze zur Risikopolitik und -strategie sowie zum Risikomanagementprozess werden dabei vom Verwaltungsrat im Rahmenkonzept für das institutsweite Risikomanagement festgelegt. Das Risikorahmenkonzept bildet die Basis für das interne Regelwerk der Entris Banking, in welchem die Risikomanagement-Vorgaben für die einzelnen Risikokategorien weiterführend geregelt werden.

## 3.2 Risikogovernance

### 3.2.1 Aufbauorganisation

#### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für die Risikopolitik und -strategie sowie für die Reglementierung, Einrichtung und Überwachung eines wirksamen Risikomanagements und des internen Kontrollsystems (IKS) verantwortlich. Im Rahmen der Risikopolitik legt er zudem die Risikotoleranz mittels Risikolimiten fest. Der Verwaltungsrat führt mindestens jährlich eine detaillierte und ganzheitliche Risikobeurteilung durch.

Das Audit und Risk Committee des Verwaltungsrats unterstützt dabei den Gesamt-Verwaltungsrat in seiner Aufsichtstätigkeit. Dabei schätzt das Audit und Risk Committee die Umsetzung der Risikopolitik, des Risikomanagementprozesses und des IKS ein und leitet ggf. Empfehlungen zu spezifischen Risikopositionen und -themen ab.

#### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die operative Umsetzung der Risikopolitik und -strategie. Dazu stellt sie geeignete Prozesse für die Identifikation, Kategorisierung und Inventarisierung, Messung, Bewertung, Bewältigung und Überwachung der eingegangenen Risiken sicher. Die Geschäftsleitung hält eine Organisationsstruktur aufrecht, in welcher Verantwortlichkeiten, Kompetenzen, Rechenschaftspflichten, Anordnungs- und Entscheidungsbefugnisse sowie Informationsflüsse eindeutig festgelegt sind.

#### Asset and Liability Committee (ALCO)

Das ALCO der Entris Banking setzt sich aus der Geschäftsleitung sowie den Leitern der Bereiche Trading & Treasury und

Financial Risk/Meldewesen zusammen. Das ALCO ist für die Überwachung und Steuerung der Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken auf Gesamtbilanzebene zuständig und legt die Strategien zur Bilanzsteuerung fest. Dazu erlässt das ALCO unter anderem Vorgaben hinsichtlich der Anlagekriterien der Finanzanlagen von Entris Banking.

#### Risikokontrolle und Compliance

Die Mitarbeitenden der Risikokontrolle und der Compliance überwachen das Risikoprofil der Bank und die Einhaltung der gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften. Die unabhängigen Kontrollinstanzen umfassen die Abteilungen Financial Risk/Meldewesen und Operational Risk/IKS sowie die Compliance-Funktion innerhalb der Einheit Legal & Compliance. Diese analysieren jeweils die Risiken in ihrem Zuständigkeitsbereich, erstatten Bericht an die Geschäftsleitung und an den Verwaltungsrat und unterstützen die Geschäftsleitung bei der Entscheidungsfindung hinsichtlich der zu treffenden Anordnungen und Massnahmen in Bezug auf bedeutende Sachverhalte. Diese Kontrollinstanzen sind organisatorisch von den ertragsorientierten Einheiten getrennt und unterstehen dem Chief Financial & Risk Officer (CFRO), der Mitglied der Geschäftsleitung von Entris Banking ist. Im Rahmen der Risikokontrolle ist die Einheit Financial Risk/Meldewesen zudem für die aufsichtsrechtlichen Meldungen zuständig.

### 3.2.2 Ablauforganisation

#### Drei-Linien-Verteidigungsmodell

Das Risikomanagement und die Risikokontrolle sowie der Aufbau des internen Kontrollsystems (IKS) basieren auf dem «Drei-Linien-Verteidigungsmodell». Dabei wird jeder Verteidigungslinie eine spezifische Aufgabe mit festgelegten Verantwortlichkeiten zugeteilt. Die drei Verteidigungslinien arbeiten bei der Identifikation, Beurteilung und Steuerung von Risiken eng zusammen.

Die erste Verteidigungslinie bilden die ertragsorientierten Organisationseinheiten. Diese nehmen ihre Kontrollfunktion im Rahmen des Tagesgeschäfts durch die Bewirtschaftung der Risiken, insbesondere durch deren direkte Überwachung, Steuerung und Berichterstattung, wahr.

Die Risikokontrolle und Compliance bilden die zweite Verteidigungslinie.

Die dritte Verteidigungslinie ist die interne Revision, welche das Risikomanagement, die Risikokontrolle und die Compliance überwacht und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems funktions- und aktivitätsübergreifend zuhanden des Verwaltungsrats beurteilt.

#### Risikopolitik und -strategie

Die Risikopolitik wird vom Verwaltungsrat vorgegeben und legt die Rahmenbedingungen für ein wirksames und vorausschauendes Risikomanagement fest. Sie bildet die verbindliche

Grundlage für die Ausgestaltung, Umsetzung, Leistungsbewertung und fortlaufende Optimierung des Risikomanagements und prägt damit die Risikokultur im Unternehmen.

Entris Banking geht nur Risiken ein, welche im Einklang mit ihrer Risikotragfähigkeit stehen und ihre Reputation nicht gefährden. Die Risikotragfähigkeit gibt darüber Auskunft, ob Entris Banking Risikobelastungen mit den verfügbaren Risikodeckungsmassen aufzufangen vermag. Sie wird definiert als das maximale Risikoniveau, das Entris Banking unter Stressbedingungen eingehen kann, ohne regulatorische Schwellenwerte oder Verpflichtungen gegenüber Anspruchsberechtigten zu unterschreiten.

Die Risikotoleranz resp. Risikobereitschaft ist das Risiko, welches Entris Banking im Rahmen ihrer Risikotragfähigkeit einzugehen bereit ist, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. Sie wird anhand von quantitativen Mindestmassgrössen und qualitativen Standards festgelegt.

Aufgrund der Risikotragfähigkeit und Risikotoleranz legt der Verwaltungsrat die Risikolimiten je Risikokategorie fest. Zusätzlich können die Geschäftsleitung oder das ALCO vorgelagerte Limiten oder Schwellenwerte definieren, welche eine mögliche Verletzung der Risikotoleranz frühzeitig erkennen lassen.

Das Risikoprofil bezeichnet die effektiv eingegangenen Risiken der Entris Banking im Rahmen ihrer Risikostrategie. Es darf die Risikotoleranz sowohl auf Ebene Risikokategorie wie auch auf Organisationsebene nicht überschreiten.

### Risikoidentifikation

Entris Banking verfügt über einen systematischen Prozess, um mögliche Risiken zu identifizieren und anschliessend zu analysieren und zu bewerten.

Sämtliche identifizierten Risiken und deren Risikobewertung, sowohl vor als auch nach risikomindernden Massnahmen (Brutto- und Nettorisikosicht), werden im Risikoinventar entlang der drei Hauptrisikokategorien «Finanzielle Risiken», «Operationelle Risiken» und «Reputationsrisiken» aufgelistet. Das Risikoinventar wird regelmässig auf Vollständigkeit überprüft.

### Risikoanalyse, Risikobewertung und Risikoklassifizierung

Entris Banking analysiert und bewertet die identifizierten Risiken systematisch nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmass und teilt diese in Risikostufen ein. Dazu verwendet Entris Banking Stresstests, Risikomodellierungen oder Experteneinschätzungen. Je höher die Risikostufe, desto weniger ist das Risiko akzeptierbar und umso umgehender muss es im Rahmen des Risikosteuerungsprozesses bewältigt werden.

### Risikobewältigung

Für die Risikobewältigung werden Risiken gesamtheitlich betrachtet. Dabei stehen Entris Banking verschiedene Massnahmen zur Verfügung. So können Risiken bewusst und innerhalb definierter Limiten übernommen werden. Ist dies nicht möglich oder gewollt, können Risiken diversifiziert, reduziert, vermieden oder mittels Versicherungen transferiert werden.

### Risiko- und Massnahmenüberwachung

Die Risiken sowie die Massnahmen zur Risikobewältigung werden von der Risikokontrolle und dem Compliance-Team überwacht. Finanzielle und operationelle Risiken der Entris Banking werden mittels interner Berichte an die entsprechenden Risikonehmer, Kontrollfunktionen und Gremien rapportiert.

## 3.3 Risikokategorien

Entris Banking teilt die Risiken in drei Kategorien ein: Finanzielle Risiken, Operationelle Risiken (inkl. Rechts- und Compliance-Risiken) und Reputationsrisiken. Strategische Risiken sind entweder ein Teil davon oder werden ausserhalb des systematischen Risikoprozesses betrachtet und gesteuert.

## 3.4 Risikoprofil

Aufgrund ihres Geschäftsmodells als Zentralbank und Girozentrale der Entris-Banken stehen die Stabilität und die Sicherheit bei Entris Banking an erster Stelle. Trotz der sehr hohen Substanz und der damit einhergehenden hohen Risikotragfähigkeit geht Entris Banking Risiken bewusst nur sehr zurückhaltend ein.

| Finanzielle Risiken                                                                                                    |                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                  | Operationelle, Compliance- und rechtliche Risiken                                                                                                                                                            | Reputationsrisiken                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kreditrisiken                                                                                                          | Marktrisiken                                                                                                                                                      | Liquiditätsrisiken                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                             |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gegenparteiisiko</li> <li>– Klumpenrisiko</li> <li>– Länderrisiken</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zinsen</li> <li>– Aktien und Beteiligungstitel</li> <li>– Fremdwährungen und Edelmetalle</li> <li>– Rohstoffe</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Marktliquidität</li> <li>– Refinanzierung</li> <li>– Eventualverpflichtungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– IKT- und Cyber-Risiken</li> <li>– Prozesse</li> <li>– Mitarbeitende</li> <li>– Externe Ereignisse</li> <li>– Compliance-Risiken</li> <li>– Rechtsrisiken</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Finanzielle Performance</li> <li>– Qualität interner Prozesse</li> <li>– Gesellschaftliche Anforderungen</li> <li>– Kundenzufriedenheit</li> </ul> |

### 3.4.1 Kreditrisiken

Im Rahmen ihrer Dienstleistungen als Girozentrale der Entris-Banken und Transaktionsbank für kleinere und mittlere Banken in der Schweiz bietet Entris Banking ihren Kunden gedeckte und ungedeckte Kredite an. Aufgrund der Girozentralfunktion ist Entris Banking zudem im Schweizer Geldmarkt aktiv und platziert überschüssige Liquidität in Form kurzlaufender Geldmarktanlagen bei anderen Banken, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und weiteren institutionellen Gegenparteien mit hoher Bonität. Einen Teil des Liquiditätspuffers hält Entris Banking zusätzlich in Form von Schweizer-Franken-Obligationen. Aufgrund ihres Geschäftsmodells und des eingeschränkten Kundenkreises vergibt Entris Banking keine Kredite an Privat- und Firmenkunden.

Die wesentlichen Kreditrisiken von Entris Banking leiten sich somit hauptsächlich aus Adressausfallrisiken der Gegenparteien und aus dem Emittentenrisiko der Finanzanlagen ab. Dazu kommen in geringerem Ausmass Gegenparteirisiken aus Derivatetransaktionen hinzu, wobei Entris Banking keine Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCP) aufweist. Als Transaktionsbank ist Entris Banking ebenfalls Abwicklungsrisiken ausgesetzt.

#### Risikobegrenzung und -minderung

Zur Risikobegrenzung werden für jede einzelne Gegenpartei Kreditlimiten nach Bonitätskriterien, dem dem Länderdomizil und nach Kontraktart (besichert oder unbesichert) vergeben. Zudem wird das Gesamtengagement gegenüber einer Gegenpartei oder Gegenparteiengruppe limitiert, um Konzentrationsrisiken zu verhindern. Auch das Gesamtengagement von Entris Banking gegenüber dem Ausland sowie einzelnen Ländern wird limitiert. Abwicklungsrisiken im Bereich des Repohandels werden aufgrund der «Swiss Value Chain», mittels welcher Repogeschäfte Zug um Zug durch die SIX SIS AG abgewickelt werden, praktisch eliminiert. Im Devisengeschäft nimmt Entris Banking als indirekte Teilnehmerin am «Continuous Linked Settlement» (CLS) teil und reduziert die Abwicklungsrisiken dadurch auch in diesem Bereich auf ein Minimum.

#### Erläuterung zur Bewertung der Deckungen, insbesondere zu wichtigen Kriterien für die Ermittlung der Verkehrs- und Belehnungswerte

Für besicherte Ausleihungen ist der Belehnungswert der erhaltenen Sicherheiten über Belehnungsrichtlinien festgelegt und er entspricht jeweils höchstens deren Marktwert. Der Verkehrswert der Sicherheiten sowie die Einhaltung der maximalen Belehnungssätze werden täglich überwacht.

#### Erläuterung der angewandten Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs

Entris Banking wendet zur internen Bestimmung und Überwachung der Bonität einzelner Gegenparteien und Emittenten sowie zur Identifikation von Ausfallrisiken externe Ratings an. Bei Banken ohne externes Rating, insbesondere

Regionalbanken, setzt Entris Banking ein internes Bankenrating-Tool ein. Zudem überwacht Entris Banking, wo verfügbar, die Credit Spreads der Finanzanlagen. Im Falle erhöhter Ausfallrisiken auf Geld- oder Kapitalmarktanlagen wird der Wertberichtigungsbedarf einzelfallbezogen beurteilt.

#### Berechnung und Überwachung der Risikopositionen

Bei der Berechnung des Gesamtengagements gegenüber einer Gegenpartei werden sämtliche offenen Transaktionen inkl. Derivatetransaktionen und Ausserbilanzgeschäfte berücksichtigt. Entris Banking schliesst ausschliesslich mit Schweizer Banken Derivatetransaktionen ab und hat zu diesem Zweck mit allen Gegenparteien umfassende vertragliche Regelungen zum Netting und zum täglichen Marktwertausgleich mittels Austausch von Cash-Sicherheiten getroffen. Bei besicherten Transaktionen, z.B. Repogeschäften, wendet Entris Banking den einfachen Ansatz zur Positionsberechnung an. Für die Berechnung der regulatorisch erforderlichen Eigenmittel für Kreditrisiken wendet Entris Banking den internationalen Standardansatz ohne Verwendung externer Ratings an. Zur Berechnung der Gesamtposition sowie zur Steuerung und Überwachung der Gegenparteipositionen setzt Entris Banking zusätzlich zum Kernbankensystem Finnova ein Echtzeit-Positionsführungs- und -Limitensystem ein. Das System wird sowohl von der Abteilung Trading & Treasury (erste Verteidigungslinie) als auch von der Risikokontrolle (zweite Verteidigungslinie) verwendet.

### 3.4.2 Marktrisiken

Das Marktrisiko ist das Risiko eines finanziellen Verlusts aufgrund ungünstiger Veränderungen von Marktfaktoren wie Zinssätzen, Aktien-, Fremdwährungs- und Edelmetallkursen sowie Rohstoffpreisen. Eine Finanztransaktion oder Position in Finanzinstrumenten kann dabei unterschiedlichen Marktrisikofaktoren ausgesetzt sein.

Das Zinsänderungsrisiko wird unter Annahme spezifischer Zinskurvenveränderungen berechnet. Aktien, Währungen und Edelmetalle werden mit Wertveränderungen gestresst. Basis für die Stressfaktoren bilden historische Beobachtungen sowie interne Expertenmeinungen. Sämtliche Risiken werden mit Volumen-, Sensitivitäts- oder Stop-Loss-Limiten beschränkt. Zur Risikominderung kann Entris Banking derivative Absicherungsinstrumente einsetzen.

Die Marktrisiken und die Einhaltung der Limiten werden durch die Risikokontrolle täglich überwacht. Dafür werden Risikokontrollmodule des Positionsführungssystems und Echtzeit-Marktdaten eingesetzt. Die Risikopositionen, die Limitenauslastung sowie gewisse Sensitivitätsanalysen werden täglich in einem umfassenden Managementbericht rapportiert. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat erhalten im Rahmen der Risikokontrollberichterstattung vierteljährlich detaillierte Auswertungen und Risikoanalysen zu den einzelnen Risikokategorien.

### Zinsrisiken im Bankenbuch (Interest Rate Risk in the Banking Book, IRRBB)

Das Zinsengeschäft ist ein wichtiger Ertragspfeiler für Entris Banking. Dabei sind die Einlagen ihrer Kundenbanken grösstenteils auf Sicht oder sehr kurzfristiger Natur. Die Verzinsung der kurzfristigen Termineinlagen (Zinsaufwand) hängt von den jeweiligen Marktverhältnissen ab. Die Kundenausleihungen (mehrheitlich unterjährig) und Finanzanlagen (mehrheitlich überjährig) hingegen weisen in der Regel eine längere Laufzeit und Zinsbindung auf (Zinsertrag). Aus dieser zeitlichen Inkongruenz ergibt sich ein Zinsneufestsetzungsrisiko. Zusätzlich zu Zinsneufestsetzungsrisiken können in beschränktem Ausmass auch Basisrisiken entstehen. Diese entstehen, wenn unterschiedliche Instrumente zwar eine ähnliche Laufzeit aufweisen, aber mit unterschiedlichen Zinssätzen bewertet werden.

Als dritte Form der Zinsrisiken gelten Optionsrisiken, welche sich aus expliziten oder aus eingebetteten (impliziten) Optionen ergeben, bei denen die Kunden die Höhe und den zeitlichen Verlauf von Zahlungsströmen ändern können. Aufgrund des Geschäftsmodells, der Kundenstruktur und der geltenden Liquiditätsvorschriften bietet Entris Banking ausser Callgeldeinlagen und speziellen LCR-Termingeldeinlagen grundsätzlich keine Produkte an, welche (implizite) Optionen enthalten.

Der Verwaltungsrat leitet die Risikotoleranz für Zinsneufestsetzungsrisiken aus der Risikotragfähigkeit ab und gibt die Mindesthöhe des Barwerts der Eigenmittel vor, der bei Eintritt bestimmter Marktzinsveränderungen nicht unterschritten werden darf. Darauf basierend spricht der Verwaltungsrat entsprechende Limiten zur Risikobegrenzung, namentlich die maximale negative Barwertveränderung der Eigenmittel ( $\Delta$  EVE) im Verhältnis zum Kernkapital (Tier-1) unter den sechs standardisierten Zinsschockszenarien gemäss FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken Banken» (Barwertperspektive) vor. Aus diesen Vorgaben leitet das ALCO für die operative Steuerung der Zinsrisiken Limiten für die Positionen in den einzelnen Hauptwährungen und die Gesamtposition ab. Mit diesem Limitensystem wird sichergestellt, dass die vom Verwaltungsrat vorgegebene Globallimite und der Mindestbarwert der Eigenmittel jederzeit eingehalten werden. Die ALCO-Limiten sind definiert als maximaler Barwertverlust bei einem parallelen Anstieg der Zinskurven um einen Basispunkt (Basis Point Value, BPV), wobei ein Basispunkt 1/100 Prozentpunkt entspricht.

Die Einhaltung der BPV-Limiten wird täglich überwacht. Zur operativen Steuerung der Zinsrisiken überwacht Entris Banking weitere Kennzahlen und Schwellenwerte, namentlich die Sensitivität des Barwerts der Eigenmittel, Key-Rate-Durations und die Sensitivität des Zinsertrags unter verschiedenen Stressszenarien (Ertragsperspektive,  $\Delta$  NII). Der Verwaltungsrat stützt sich bei der Definition der Globallimite auf die Berechnungsweise des Basler Ausschusses für Banken-

aufsicht ab, da diese Definition für die Einhaltung der regulatorischen Vorgaben und für die Offenlegung relevant ist.

Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass die regulatorische Definition nicht dem ökonomisch sinnvollen Zinsrisikomass entspricht, da das risikotragende Tier-2-Kapital sowie der Nettobarwert der Eigenmittel (Agio oder Disagio) nicht berücksichtigt werden. Die ökonomisch aussagekräftigere Definition des Zinsrisikomasses setzt die Barwertveränderung der Eigenmittel ( $\Delta$  EVE) in das Verhältnis zum Barwert der Eigenmittel. Die Verwendung der regulatorischen Definition hat zur Folge, dass das von Entris Banking offengelegte Zinsrisiko das ökonomische Zinsrisiko grundsätzlich überschätzt, d.h. zu riskant darstellt.

Da Entris Banking hauptsächlich auf dem Geld- und Kapitalmarkt tätig ist und die Zinsrisiken ausschliesslich durch die Abteilung Trading & Treasury eingegangen werden, verzichtet Entris Banking auf die Anwendung der Marktzinsmethode als Instrument zur Zinsrisikosteuerung und zur internen Allokation der Zinsrisikokosten.

Entsprechend verwendet Entris Banking bei der Barwertberechnung für die zukünftigen Zahlungsströme nicht die Referenzzinssätze, sondern die Couponzahlungen respektive Kundensätze, welche Credit Spreads und weitere Margenkomponenten in geringem Umfang enthalten können. Gleichzeitig verwendet Entris Banking zur Diskontierung der Zahlungsströme risikolose Zinssätze, d.h. Geldmarkt- und Swapsätze. Dieses Vorgehen steht im Einklang mit dem FINMA-Rundschreiben 2019/02 und führt bei Entris Banking dazu, dass das ausgewiesene Zinsrisikomass aufgrund der darin enthaltenen Margenbarwertveränderung das tatsächliche Zinsrisiko tendenziell leicht überschätzt.

Bei der Schätzung und Analyse der Veränderungen des Barwerts und der Erträge stützt sich Entris Banking auf die von der FINMA vorgegebenen Standard-Zinsschock- und Stressszenarien, da diese für das Geschäftsmodell als angemessen betrachtet werden. Zudem analysiert Entris Banking regelmässig die erwarteten Auswirkungen weiterer Szenarien.

Bei den Barwert- und Ertragsanalysen sowie der Zinsrisikosteuerung können Modellannahmen zur Zinsbindungsfrist von Positionen ohne vertragliche Zinsbindungsfrist eine wichtige Rolle spielen. Da die Sichteinlagen bei Entris Banking fast ausschliesslich von Banken stammen, sind diese Volumen von Natur aus zu einem grossen Teil volatil und können bei steigenden Marktzinssätzen schnell in länger laufende Festgelder umgeschichtet werden. Ergänzend sind Forderungspositionen auf Sicht im Kontext der gesamten zinssensitiven Positionen unwesentlich und haben somit einen marginalen Einfluss auf die Zinssensitivität des Eigenkapitals. Aus diesen Gründen verzichtet Entris Banking aktuell auf eine Modellierung (Replikation) der Zinsbindung von Positionen ohne vertragliche Zinsbindungsfrist und minimiert damit das Mo-

dellrisiko, insbesondere das Risiko, dass die modellierte Zinsbindung dieser Einlagen bei steigenden Zinsen länger als die tatsächliche Zinsbindung ausfällt. Im Gegenzug besteht die Möglichkeit, dass Entris Banking damit die Zinsbindung von Sichteinlagen unterschätzt und dadurch das Zinsrisiko in der Tendenz überschätzt.

Bei der Analyse der Sensitivität des Zinsertrags trifft Entris Banking detaillierte Annahmen zur Margen- und Spreadentwicklung bei neuen und erneuerten zinsensitiven Positionen. Konkret wendet Entris Banking folgende Modellierungs- und Parameterannahmen zur Bestimmung der Positionen in der in der Offenlegung enthaltenen Tabelle IRRBBA1 sowie zur Berechnung der Barwert- und Ertragsveränderungen ( $\Delta$  EVE und  $\Delta$  NII in Tabelle IRRBB1) an:

|    | Thema                                              | Modell- oder Parameterannahmen                                                                                  | Ansatz Entris Banking                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1  | Barwertveränderung der Eigenmittel ( $\Delta$ EVE) | Bestimmung der Zahlungsströme                                                                                   | Die Zahlungsströme beinhalten Zinsmargen und weitere Komponenten, insbesondere Credit Spreads. Da Entris Banking hauptsächlich im Geldmarkt- und Interbankengeschäft tätig ist, sind die Zinsmargen im Gegensatz zu Retailbanken sehr gering.                                                                                                                                                                                 |
| 2  |                                                    | Eingesetztes Zahlungsstrom-Mappingverfahren                                                                     | Entris Banking verwendet die exakte Restlaufzeit sämtlicher Positionen zur Bestimmung des Zinsrisikos. Positionen auf Sicht werden Overnight-Positionen (O/N) gleichgestellt.                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 3  |                                                    | Diskontierungssätze                                                                                             | Entris Banking verwendet für sämtliche wesentlichen Währungen risikolose Diskontzinssätze an. Die Inkonsistenz zwischen Zahlungsströmen, welche Margenzahlungen beinhalten, und den risikolosen Diskontsätzen ist aufgrund der tiefen Margenkomponenten im Umfang beschränkt und führt bei Entris Banking zu einer leichten Überschätzung der Zinsrisikoposition.                                                             |
| 4  | Änderungen der geplanten Erträge ( $\Delta$ NII)   | Verfahren und zentrale Annahmen zur Bestimmung zukünftiger Erträge                                              | Zur Bestimmung der bonitätsabhängigen Spreadkomponenten und Margenannahmen verwendet Entris Banking aktuelle Werte. Die Annahme einer konstanten Bilanz hält Entris Banking auf Portfoliobasis ein.                                                                                                                                                                                                                           |
| 5  | Variable Positionen                                | Verfahren und Annahmen zur Bestimmung von Zinsneufestsetzungsdatum und Zahlungsströmen von variablen Positionen | Entris Banking wendet aktuell keine Modelle zur Replikation von Zinsbindungen an. Entsprechend weist Entris Banking sämtlichen Positionen auf Sicht eine Zinsbindung (Duration) von einem Tag (O/N) zu.                                                                                                                                                                                                                       |
| 6  | Positionen mit Rückzahlungsoptionen                | Verfahren und Annahmen zur Berücksichtigung von verhaltensabhängigen vorzeitigen Rückzahlungsoptionen           | Die Geschäfte beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 7  | Termineinlagen                                     | Verfahren und Annahmen zur Berücksichtigung von verhaltensabhängigen vorzeitigen Abzügen                        | Entris Banking bietet Termineinlagen sowie eine Spezialform von vorzeitig kündbaren LCR-Termineinlagen an. Termineinlagen beinhalten grundsätzlich keine verhaltensabhängigen Rückzahlungsoptionen. Bei vorzeitigen Abzügen der LCR-Termineinlagen sind Kundenbanken vertraglich verpflichtet, das Liquiditätsrisiko zu tragen und die Zinsrisikokosten durch eine entsprechende Vorfälligkeitsentschädigung zu kompensieren. |
| 8  | Automatische Zinsoptionen                          | Verfahren und Annahmen zur Berücksichtigung von automatischen, verhaltensunabhängigen Zinsoptionen              | Entris Banking führt im Bankenbuch keine Positionen mit automatischen Zinsoptionen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 9  | Derivative Positionen                              | Zweck, Annahmen und Verfahren von linearen und nichtlinearen Zinsderivaten                                      | Entris Banking setzt zur Absicherung von Zinsrisiken und zur Bilanzsteuerung lineare Derivate ein, v.a. Interest Rate Swaps und Devisenswaps. Die entsprechenden Zahlungsströme werden gemäss ihrer vertraglichen Laufzeit berücksichtigt.                                                                                                                                                                                    |
| 10 | Sonstige Annahmen                                  | Beschreibung sonstiger Annahmen und Verfahren                                                                   | Entris Banking trifft keine weiteren Annahmen oder wendet keine weiteren Verfahren im Zinsrisikomanagement an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

Die Risikokontrolle überprüft die Modellannahmen und validiert die Angemessenheit der verwendeten Daten, Parameter und Modelle mindestens jährlich und informiert das ALCO über die Resultate der Überprüfung. Allfällige Anpassungen an Modellen, Parametern oder dem Zinsrisikomesystem müssen durch das ALCO genehmigt werden.

Zur Risikobewertung, Erstellung von Szenarioanalysen und für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung setzt Entris Banking neben dem vorgängig beschriebenen Positionsführungssystem eine weitverbreitete ALM-Software ein.

Die Bilanz- und Zinsrisikosteuerung innerhalb der vorgegebenen Limiten (ALM, Asset and Liability Management) liegt bei Entris Banking in der Verantwortung des ALCO. Dazu werden die Zinsrisikopositionen, Ergebnisse aus Stresstests und Szenarioanalysen sowie die Angemessenheit der operativen Zinsrisikolimiten monatlich vom ALCO beurteilt und, sofern nötig, angepasst. Die operative Umsetzung erfolgt durch die Abteilung Trading & Treasury.

Für die Absicherung des Zinsrisikos gelangen klassische Bilanzgeschäfte, zum Beispiel in Form von Festgeldaufnahmen, und Zinssatzswaps zum Einsatz. Bei den Finanzanlagen werden zudem fortlaufend die Kreditrisikoprämien überwacht. Entris Banking steuert dabei das Credit-Spread-Risiko, indem nur in Wertschriften von Emittenten mit sehr hoher Bonität, vornehmlich HQLA-anrechenbare Wertschriften, investiert wird. Aktuell setzt Entris Banking keine Credit Default-Swaps ein.

Die Behandlung derivativer Instrumente, welche zu Absicherungszwecken eingesetzt werden, wird im Abschnitt zur Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten inklusive der Ausführungen im Zusammenhang mit der Anwendung von Hedge Accounting erläutert.

### Marktrisiken im Handelsbuch

Im Handelsbuch hält Entris Banking ausschliesslich Positionen, die im Zusammenhang mit Kundentransaktionen eingegangen wurden. Aufgrund ihres Geschäftsmodells hat Entris Banking keine signifikanten Eigenhandels- und Währungspositionen und geht in der Regel keine Aktien- und Rohstoffrisiken ein.

### 3.4.3 Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass Entris Banking ihren Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht oder nur zu sehr hohen Kosten nachkommen kann.

Liquiditätsengpässe können entstehen, wenn illiquide Märkte die Monetisierung von Aktiven, welche als Liquiditätspuffer gehalten werden, erschweren. Ebenso können Engpässe entstehen, wenn Refinanzierungstransaktionen bei Fälligkeit nicht mehr respektive nur noch zu sehr hohen Kosten erneuert werden können oder Kunden und Investoren ihre

Einlagen abziehen. Ebenso können verzögerte Zahlungseingänge, unerwartete Zahlungsausgänge oder Liquiditätsabflüsse aufgrund von Ausserbilanz- und Derivatgeschäften – zum Beispiel Sicherheiteneinforderungen (Margin Calls) im Zusammenhang mit Derivatetransaktionen – Auslöser von Liquiditätsengpässen sein. Liquiditätsrisiken sind schwer voraussehbar und die Auswirkungen sind im Gegensatz zu Marktrisiken schwieriger zu quantifizieren. Die Eintrittswahrscheinlichkeit und das Ausmass hängen dabei stark von der Reputation und der Marktwahrnehmung von Entris Banking ab. Entsprechend misst Entris Banking dem Schutz der Reputation sowie der aktiven Steuerung und fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos grösste Bedeutung bei.

Aufgrund des Geschäftsmodells verfügt Entris Banking, mit Ausnahme von Einlagen bei Korrespondenzbanken zur Fremdwährungsbewirtschaftung, weder über Liquidität noch über Vermögenswerte in anderen Rechtseinheiten oder Jurisdiktionen. Liquiditätsrisiken fallen ausschliesslich in der Abteilung Trading & Treasury an und werden entsprechend zentral gesteuert. Bei der Risikosteuerung stützt sich Entris Banking auf regulatorische Vorgaben, namentlich die Liquidity Coverage Ratio (LCR), sowie auf interne Modelle und Stresstests ab. Als Zentralbank und Girozentrale der Entris-Banken hat Entris Banking aus Liquiditätsrisikosicht ein einfaches Geschäftsmodell.

Der Kreis der Kunden und Gegenparteien von Entris Banking besteht fast ausschliesslich aus Regionalbanken, weiteren Banken aus dem In- und Ausland sowie aus institutionellen Gegenparteien. Die Einlagen dieser Gegenparteien werden aus Liquiditätssicht als kurzfristig behandelt. Entsprechend hält Entris Banking den grössten Teil dieser Einlagen in Form von Sichtguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Zu einem geringeren Teil werden die Einlagen in qualitativ hochstehende liquide Wertschriften (High Quality Liquid Assets, HQLA) in Schweizer Franken investiert oder als Geldmarktanlagen bei Schuldern mit hoher Bonität und Regionalbanken angelegt. Entsprechend ist der überwiegende Teil der in der Bilanz gehaltenen Aktiven von Entris Banking hochliquid, d.h. sie entsprechen der HQLA-Definition gemäss Liquiditätsverordnung.

Da Entris Banking aufgrund des eingeschränkten Kundenkreises über keine stabile Refinanzierung aus Privat- und Firmenkundeneinlagen verfügt, ist das Modellrisiko bei Entris Banking praktisch nicht vorhanden. Entris Banking hält sämtliche Sichteinlagen der Kundenbanken in Form liquider Aktiven und kann dadurch aufgrund unerwarteter Abflüsse kaum in einen Liquiditätsengpass geraten. Das Liquiditätsrisiko wird weiter begrenzt durch Vorgaben zur Zusammensetzung des Liquiditätspuffers, zur Limitierung von Refinanzierungslücken in verschiedenen Laufzeiten und Währungen sowie durch Vorgaben zur Diversifikation von Refinanzierungsquellen. Aufgrund dieser Vorgaben und des geringen Modellrisikos kann Entris Banking ihre Liquiditätsposition und den Liquiditätsüberschuss sehr genau steuern.

Dazu werden die Cash-Flows, die verfügbare Liquidität, die LCR-Quote und weitere Kennzahlen auf täglicher Basis berechnet und in die Zukunft projiziert. Aufgrund des eingeschränkten Kundenkreises und des speziellen Geschäftsmodells als Girozentrale kann der Wert der LCR-Quote von Entris Banking nur beschränkt mit demjenigen einer Retail- oder Universalbank verglichen werden. Diese verfügen strukturell über deutlich mehr stabile Refinanzierung, sind im Gegenzug aber mit bedeutend höheren Modellrisiken und einer volatileren LCR-Quote konfrontiert.

Zur Steuerung der Liquiditätsposition setzt Entris Banking gängige Treasury-Instrumente ein. So ist Entris Banking im Schweizer Geldmarkt, im Schweizer Repomarkt sowie im ausschliesslich für Entris-Banken geschaffenen Regionalbanken-Repomarkt tätig. Aus Diversifikationsgründen, namentlich zur Verhinderung grosser Gegenparteipositionen bei ausländischen Korrespondenzbanken, setzt Entris Banking zudem gezielt Devisenswaps zur Bewirtschaftung von Fremdwährungseinlagen ein. Das Risiko von Liquiditätsabflüssen aufgrund erhöhter Sicherheiteneinforderungen infolge von Marktwertveränderungen wird bei der Liquiditätsplanung berücksichtigt und durch einen angemessenen Liquiditätspuffer abgedeckt.

### 3.4.4 Operationelle, Compliance- und rechtliche Risiken

Operationelle Risiken beinhalten die Gefahr von Verlusten, die sich durch inadäquate oder fehlgeschlagene interne Verfahren und Prozesse, durch Menschen, Systeme oder infolge von externen Ereignissen ergeben. Diese umfassen sämtliche Compliance- und Rechtsrisiken, nicht jedoch Reputationsrisiken und strategische Risiken.

Das Management der operationellen Risiken befasst sich mit der Identifikation, Kategorisierung und Inventarisierung, Messung, Bewertung, Bewältigung und Überwachung der operationellen Risiken sowie mit den Massnahmen zur Reduktion der jeweiligen Risikoexposition. Bei der Beurteilung des möglichen Schadensausmasses stützt sich Entris Banking auf den möglichen finanziellen Schaden sowie auf operative Indikatoren ab, zum Beispiel, ob im Ereignisfall die Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten beeinträchtigt ist oder ob Persönlichkeitsrechte, Leib oder Leben gefährdet sind. Auch mögliche Auswirkungen auf die Reputation werden bei der Beurteilung mitberücksichtigt.

Das erwartete Schadensausmass in Kombination mit der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeit ergibt die Risikoexposition. Der Verwaltungsrat definiert im Rahmen seiner Risikotoleranz, welche Risikoexpositionen tragbar sind. Nicht tragbare Risiken müssen mit geeigneten Massnahmen vermindert werden.

Entris Banking überwacht die operationellen Risiken regelmässig mittels geeigneter und von der Geschäftsleitung genehmigter risikospezifischer Indikatoren. Bei Veränderungen der Risikoindikatoren müssen die entsprechenden operationellen Risiken neu beurteilt werden. Besonderes Augenmerk

richtet Entris Banking dabei auf Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)-Risiken, die Cyber-Risiken und die Risiken hinsichtlich kritischer Daten. Diese Risiken werden umfassend und durch spezialisierte Mitarbeitende sowohl bei Entris Banking als auch bei IT-Providern gesteuert und überwacht.

Unter anderem durch diese Massnahmen stärkt Entris Banking die Resilienz seiner kritischen Funktionen und Prozesse und leitet daraus gezielte Massnahmen ab, um die maximalen Unterbrechungstoleranzen sicherzustellen. Zusätzlich legt Entris Banking grosses Gewicht auf eine regelmässige und praxisorientierte Aus- und Weiterbildung sämtlicher Mitarbeitenden.

Die Compliance-Risiken werden ebenfalls regelmässig beurteilt, überwacht und an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat rapportiert. Aufgrund des Kundenstamms, welcher sich grösstenteils aus von der FINMA beaufsichtigten Banken zusammensetzt, sind die Compliance-Risiken von Entris Banking in den Bereichen Kundenidentifikation, nachrichtlose Vermögen, Steuerkonformität etc. gering. Risiken im Zusammenhang mit Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung und Embargobestimmungen entstehen vor allem aus der Abwicklung des Kundenzahlungsverkehrs. Zur Beschränkung und Überwachung dieser Risiken setzt Entris Banking entsprechende Monitoring-Systeme und Filter ein.

### 3.4.5 Reputationsrisiken

Das Reputationsrisiko besteht in der Gefahr, dass negative Publizität über Entris Banking, ob zutreffend oder nicht, das Vertrauen in deren Integrität beeinträchtigt. Durch die Verschlechterung des Ansehens der Bank in der Öffentlichkeit und insbesondere bei den Kunden, den Mitarbeitenden oder den Eigentümern, können sich die Erträge der Entris Banking verringern oder sogar Verluste entstehen. Die Auswirkungen eines Reputationsschadens können sowohl die Liquiditätssituation, die Strategie und deren Umsetzung wie auch die gesamte operative Tätigkeit der Entris Banking betreffen. Deshalb schenkt Entris Banking der Identifikation potenzieller Reputationsrisiken grosse Beachtung, sowohl im Strategieprozess als auch im Liquiditätsrisikomanagement und im Rahmen der Steuerung operationeller Risiken. Für das Management der Reputationsrisiken ist in erster Linie die Geschäftsleitung verantwortlich. Der Verwaltungsrat wird situativ miteinbezogen.

### 3.4.6 Krisen- und Notfallplanung

Entris Banking unterhält eine detaillierte und weitreichende Krisen- und Notfallplanung.

In ihrer Sonderstellung als Zentralbank und Giroorganisation für Schweizer Regionalbanken verfügt Entris Banking über einen durch die FINMA geprüften und genehmigten umfassenden Krisen- und Notfallplan zur Bewältigung einer existenzbedrohenden Krise, ausgelöst durch einen Liquiditätsengpass, Solvenzprobleme oder operationelle Vorfälle. Der Krisen- und

Notfallplan wird mindestens jährlich getestet und angepasst und enthält eine Vielzahl finanzieller, organisatorischer und kommunikativer Massnahmen inklusive detaillierter Playbooks, auf welche Entris Banking im Krisenfall zurückgreifen kann. Der Krisenplan zeigt im Detail die Handlungsoptionen von Entris Banking auf, um auch in finanziellen Stresssituationen eine adäquate Kapital- und Liquiditätsausstattung sicherstellen zu können. Um eine Verschlechterung der Liquiditäts- oder Kapitalsituation sowie des Marktumfelds frühzeitig erkennen zu können, überwacht Entris Banking fortlaufend rund ein Dutzend bank- und marktspezifische Frühwarnindikatoren, welche vom ALCO genehmigt werden. Diese definieren den Gesamtstatus in Bezug auf die Liquiditäts- und Kapitalsituation. Verschlechtert sich der Gesamtstatus und unterschreitet er vordefinierte Kriterien, wird der Krisen- und Notfallplan zur Behebung der Krise ausgelöst. Der Notfallplan beinhaltet zusätzlich mögliche Massnahmen und Vorgehensweisen im Abwicklungsfall von Entris Banking.

Entris Banking verfügt zudem über eine ausgebaute Notfall- und Krisenorganisation (Business Continuity Management, BCM), um in Notfall- und Krisensituationen die wichtigsten Dienstleistungen aufrechtzuerhalten oder rasch wieder anbieten zu können. Dazu werden in enger Abstimmung mit den IT-Providern Business-Continuity-Pläne für wichtige Prozesse erarbeitet. Sowohl die Organisation als auch die Pläne werden regelmässig überprüft, getestet und bei Bedarf angepasst. Dies umfasst die Durchführung einer Business-Impact-Analyse. Ihr Fokus liegt dabei auf der Berücksichtigung der definierten kritischen Funktionen, der damit verbundenen Prozesse sowie der hierfür benötigten Ressourcen (u.a. Mitarbeitende, Daten und Systeme).

#### **4. Erläuterung zur Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten inklusive der Erläuterung im Zusammenhang mit der Anwendung von Hedge Accounting**

Derivative Finanzinstrumente werden in der Regel dem Handelsbuch zugewiesen. Entris Banking kann zudem derivative Finanzinstrumente im Rahmen des ALM zur Steuerung der Bilanz bzw. zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken einsetzen. Diese Derivatetransaktionen werden dem Bankenbuch zugewiesen.

Sicherungsbeziehungen sowie Risikomanagementziele und -strategien werden beim Abschluss der jeweiligen derivativen Absicherungsgeschäfte dokumentiert. Mindestens an jedem Bilanzstichtag wird die Effektivität der Sicherungsbeziehung überprüft. Dabei wird jeweils beurteilt, wie sich die aktuelle Situation bezüglich Zinsänderungsrisiken kalkulatorisch ohne und effektiv mit Absicherungsinstrumenten präsentiert. Von einer Effektivität der Sicherungsbeziehung ist immer dann auszugehen, wenn durch die eingesetzten Absicherungsinstrumente das Risiko, welchem sich die Bank aussetzt, entsprechend dem beabsichtigten Zweck beim Abschluss der Sicherungsbeziehung reduziert werden kann.

#### **5. Erläuterung der angewandten Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs**

Entris Banking ist nicht im Retail- oder kommerziellen Kreditgeschäft tätig. Im Rahmen der Liquiditätsbewirtschaftung tätigt Entris Banking jedoch kurzfristige Geldmarktanlagen. Daneben hält sie ein Portfolio qualitativ hochstehender Finanzanlagen. Zur Identifikation von Ausfallrisiken auf Geld- und Kapitalmarktanlagen stützt sich Entris Banking auf externe Ratings ab und überwacht, wo verfügbar, die Credit Spreads der Anlagen. Im Falle erhöhter Ausfallrisiken bei Geldmarkt- oder Kapitalmarktanlagen wird der Wertberichtigungsbedarf einzelfallbezogen beurteilt.

#### **6. Erläuterung zur Bewertung der Deckungen, insbesondere zu wichtigen Kriterien für die Ermittlung der Verkehrs- und Belehnungswerte**

Entris Banking ist nicht im Retail- oder kommerziellen Kreditgeschäft tätig, kann jedoch Interbankkredite auf gedeckter Basis vergeben. Der Belehnungswert der erhaltenen Sicherheiten ist in den Belehnungsrichtlinien festgelegt und entspricht jeweils höchstens deren Marktwert. Der Verkehrswert der Sicherheiten sowie die Einhaltung der maximalen Belehnungssätze werden dabei täglich überwacht.

#### **7. Erläuterung von wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag**

Bis zum Datum des Geschäftsberichts (27. Februar 2025) gab es keine nennenswerten operativen und strukturellen Veränderungen oder Geschäftsvorfälle, welche die Ertrags-, Vermögens- und/oder Finanzlage im Vergleich zum 31. Dezember 2024 wesentlich verändert hätten.

#### **8. Gründe, die zu einem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben**

Es ist zu keinem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle gekommen.

#### **9. Auslagerung von Geschäftsbereichen**

Entris Banking hat den Betrieb ihrer IT im Sinne des FINMA-Rundschreibens 2018/03 an die Unternehmen Swisscom (Schweiz) AG (u.a. Kernbankensystem, Elemente Payment Hub), Inventx AG (Workplace), Bottomline Technologies Sàrl (Elemente Payment Hub) und Tata Consultancy Services Switzerland Ltd (Screening und Monitoring-Lösung) delegiert. Ebenso hat Entris Banking einzelne Services innerhalb der Angebote Global Custody, Fondshandel und Zahlungsverkehr, welche die Verarbeitung betreffen, an Swisscom (Schweiz) AG ausgelagert. Der Handel und die Verwahrung von digitalen Vermögenswerten wurde an die InCore Bank AG delegiert.

## 10. Informationen zur Bilanz

### 10.1 Aufgliederung der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Aktiven und Passiven)

| in 1 000 CHF                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2024    | 2023    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|
| Buchwert der Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften*                                                                                                                                                                | 0       | 0       |
| Buchwert der Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften*                                                                                                                                                                      | 666 245 | 749 420 |
| Buchwert der im Rahmen von Securities Lending ausgeliehenen oder im Rahmen von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferten sowie von Repurchase-Geschäften transferierten Wertschriften im eigenen Besitz                                                                        | 665 212 | 756 398 |
| – davon, bei denen das Recht zu Weiterveräußerung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde                                                                                                                                                                                    | 665 212 | 756 398 |
| Fair Value der im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder im Rahmen von Securities Borrowing geborgten sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltenen Wertschriften, bei denen das Recht zum Weiterverkauf oder zur Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde | 0       | 0       |
| – davon weiterverpfändete Wertschriften                                                                                                                                                                                                                                                |         |         |
| – davon weiterveräußerte Wertschriften                                                                                                                                                                                                                                                 |         |         |

\* vor Berücksichtigung allfälliger Nettingverträge

### 10.2 Darstellung der Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften sowie der gefährdeten Forderungen

| in 1 000 CHF                                                                | Deckungsart                |                   |                 | Total      |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------|-----------------|------------|
|                                                                             | Hypothekarische<br>Deckung | Andere<br>Deckung | Ohne<br>Deckung |            |
| Ausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)                   |                            |                   |                 |            |
| Forderungen gegenüber Kunden                                                |                            |                   | 808             | 808        |
| <b>Total Ausleihungen<br/>(vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>  | <b>31.12.2024</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>        | <b>808</b> |
|                                                                             | 31.12.2023                 | 0                 | 0               | 11 568     |
| <b>Total Ausleihungen<br/>(nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b> | <b>31.12.2024</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>        | <b>808</b> |
|                                                                             | 31.12.2023                 | 0                 | 0               | 11 568     |
| Ausserbilanz                                                                |                            |                   |                 |            |
| Unwiderrufliche Zusagen                                                     |                            |                   | 10              | 10         |
| <b>Total Ausserbilanz</b>                                                   | <b>31.12.2024</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>        | <b>10</b>  |
|                                                                             | 31.12.2023                 | 0                 | 0               | 9          |

Per Bilanzstichtag bestehen keine gefährdeten Forderungen.

## 10.3 Darstellung der derivativen Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

|                                                |  | Handelsinstrumente |               |                 | Absicherungsinstrumente |               |                 |          |
|------------------------------------------------|--|--------------------|---------------|-----------------|-------------------------|---------------|-----------------|----------|
| in 1 000 CHF                                   |  | Positive WBW*      | Negative WBW* | Kontraktvolumen | Positive WBW*           | Negative WBW* | Kontraktvolumen |          |
| Zinsinstrumente                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
| Swaps                                          |  | 41 447             | 41 041        | 768 300         | 618                     | 5 970         | 259 020         |          |
| Optionen (OTC)                                 |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
| Devisen                                        |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
| Terminkontrakte                                |  | 249                | 70            | 13 476          | 22 714                  | 1 164         | 753 674         |          |
| Optionen (OTC)                                 |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
| Total vor Berücksichtigung der Nettingverträge |  | 31.12.2024         | 41 696        | 41 111          | 781 776                 | 23 332        | 7 134           | 1012 694 |
| – davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt   |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  | 31.12.2023         | 8 265         | 8 013           | 486 567                 | 3 481         | 19 311          | 969 628  |
| – davon mit einem Bewertungsmodell ermittelt   |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |
|                                                |  |                    |               |                 |                         |               |                 |          |

\* WBW = Wiederbeschaffungswerte

\*\* Es wurden keine Nettingverträge berücksichtigt.

#### 10.4 Aufgliederung der Finanzanlagen

| in 1 000 CHF                                                    | Buchwert       |                | Fair Value     |                |
|-----------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                                 | 2024           | 2023           | 2024           | 2023           |
| <b>Schuldtitel</b>                                              | <b>731 423</b> | <b>811 706</b> | <b>741 798</b> | <b>800 275</b> |
| – davon mit Halteabsicht bis Endfälligkeit                      | 731 423        | 811 706        | 741 798        | 800 275        |
| <b>Beteiligungstitel</b>                                        | <b>2</b>       | <b>2</b>       | <b>16</b>      | <b>22</b>      |
| – davon qualifizierte Beteiligungen*                            |                |                |                |                |
| <b>Total Finanzanlagen</b>                                      | <b>731 425</b> | <b>811 708</b> | <b>741 814</b> | <b>800 297</b> |
| – davon repofähige Wertschriften gemäss Liquiditätsvorschriften | 688 804        | 773 071        |                |                |

\* mindestens 10 % des Kapitals oder der Stimmen

#### Aufgliederung der Gegenparteien nach Rating

| in 1 000 CHF                   |            | Höchste Bonität | Sichere Anlage | Durchschnittlich gute Anlage | Spekulative Anlage | Zahlungsverzug/<br>Zahlungsausfall | Ohne Rating |
|--------------------------------|------------|-----------------|----------------|------------------------------|--------------------|------------------------------------|-------------|
| <b>Schuldtitel: Buchwerte*</b> | 31.12.2024 | 627 623         | 11 054         |                              |                    |                                    | 92 746      |

\* Entris Banking verwendet die Ratings von durch die FINMA anerkannten Ratingagenturen. Sind mehrere Ratings für eine Position vorhanden, wird das tiefere Rating berücksichtigt.

#### 10.5 Darstellung der Beteiligungen

| in 1 000 CHF                | Anschaffungs-<br>wert | Bisher<br>aufgelaufene<br>Wertberich-<br>tigungen | 2023          |              |               |                       |                     | 2024                                       |                               |
|-----------------------------|-----------------------|---------------------------------------------------|---------------|--------------|---------------|-----------------------|---------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|
|                             |                       |                                                   | Buchwert      | Umgliederung | Investitionen | Desinvesti-<br>tionen | Abschrei-<br>bungen | Wert-<br>anpassung/<br>Zuschrei-<br>bungen | Buchwert Ende<br>Berichtsjahr |
| <b>Übrige Beteiligungen</b> |                       |                                                   |               |              |               |                       |                     |                                            |                               |
| – ohne Kurswert             | 20 812                | –820                                              | 19 992        |              |               |                       | –653                |                                            | 19 339                        |
| <b>Total Beteiligungen</b>  | <b>20 812</b>         | <b>–820</b>                                       | <b>19 992</b> | <b>0</b>     | <b>0</b>      | <b>0</b>              | <b>–653</b>         | <b>0</b>                                   | <b>19 339</b>                 |

**10.6 Angabe der Unternehmen, an denen die Bank eine dauernde direkte oder indirekte wesentliche Beteiligung hält**

in 1 000 CHF

2024

| Firmenname, Sitz, Geschäftstätigkeit                                                                                          | Kapital in CHF | Anteil in %* | Direkter Besitz in % | Indirekter Besitz in % |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|----------------------|------------------------|
| <b>SIX Group AG, Zürich</b><br>Halten von Beteiligungen an Unternehmen im Finanzdienstleistungsbereich                        | 19 522         | 2.2          | 100.0                |                        |
| <b>Viseca Payment Services AG, Zürich</b><br>Halten von Beteiligungen und Finanzierung von Tochtergesellschaften              | 25 000         | 14.0         | 100.0                |                        |
| <b>Swiss Bankers Prepaid Services AG, Grosshöchstetten</b><br>Betrieb einer Bank mit Hauptgeschäft der Prepaid-Zahlungsmittel | 10 000         | 16.5         | 100.0                |                        |

\* Da keine Stimmrechtsaktien bestehen, entspricht die Kapitalquote der Stimmrechtsquote.

**10.7 Darstellung der Sachanlagen**

| in 1 000 CHF                                       | 2023             |                             |                    | 2024          |                  |                    |
|----------------------------------------------------|------------------|-----------------------------|--------------------|---------------|------------------|--------------------|
|                                                    | Anschaffungswert | Aufgelaufene Abschreibungen | Buchwert Ende Jahr | Investitionen | Desinvestitionen | Buchwert Ende Jahr |
| Selbst entwickelte oder separat erworbene Software | 809              | -320                        | 489                |               |                  | 287                |
| Übrige Sachanlagen                                 | 555              | -250                        | 305                | 56            |                  | 298                |
| <b>Total Sachanlagen</b>                           | <b>1 364</b>     | <b>-570</b>                 | <b>794</b>         | <b>56</b>     | <b>0</b>         | <b>585</b>         |

**10.8 Aufgliederung der sonstigen Aktiven und sonstigen Passiven**

| in 1 000 CHF                                                | 2024             |                   | 2023             |                   |
|-------------------------------------------------------------|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
|                                                             | Sonstige Aktiven | Sonstige Passiven | Sonstige Aktiven | Sonstige Passiven |
| Ausgleichskonto                                             | 5 356            |                   |                  | 1 943             |
| Aktivierter Betrag aufgrund von Arbeitgeberbeitragsreserven | 4 640            |                   | 4 640            |                   |
| Direkte und Indirekte Steuern                               | 1 419            | 693               | 4 296            | 942               |
| Übrige Aktiven und Passiven                                 | 224              | 612               | 351              | 777               |
| <b>Total</b>                                                | <b>11 639</b>    | <b>1 305</b>      | <b>9 287</b>     | <b>3 662</b>      |

## 10.9 Angaben der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven und der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

| in 1 000 CHF                           | 2024     |                         | 2023     |                         |
|----------------------------------------|----------|-------------------------|----------|-------------------------|
|                                        | Buchwert | Effektive Verpflichtung | Buchwert | Effektive Verpflichtung |
| <b>Verpfändete/abgetretene Aktiven</b> |          |                         |          |                         |
| Flüssige Mittel                        | 178 182  | 178 182                 | 172 386  | 172 386                 |

Die verpfändeten Aktiven zu Gunsten der esisuisse entsprechen der gesetzlichen Einlagensicherung mit dem Modell «Sicherungskonto SNB». Die Beitragsverpflichtung an die Einlagensicherung wird damit bei der SNB auf einem Sicherungskonto hinterlegt. Als Sicherheit dienende Titel, bei denen im Rahmen des Wertpapierfinanzierungsgeschäftes das Recht zur Weiterveräußerung oder Verpfändung eingeräumt wurde, werden im Anhang 10.1 dargestellt.

## 10.10 Angaben zur wirtschaftlichen Lage der eigenen Vorsorgeeinrichtungen

### Arbeitgeberbeitragsreserven (AGBR)

| in 1 000 CHF          | Nominalwert am Ende des Berichtsjahres | Verwendungsverzicht am Ende des Berichtsjahres | Nettobetrag am Ende des Berichtsjahres | Nettobetrag am Ende des Vorjahres | Einfluss der AGBR auf Personalaufwand |        |
|-----------------------|----------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|--------|
|                       |                                        |                                                |                                        |                                   | 2024                                  | 2023   |
| Vorsorgeeinrichtungen | 4 640                                  |                                                | 4 640                                  | 4 640                             | 0                                     | -1 000 |

Der Nominalbetrag der Arbeitgeberbeitragsreserven wird nicht diskontiert. Die Arbeitgeberbeitragsreserven werden ordentlich verzinst. Die Verzinsung wird im Zinserfolg erfasst.

## Darstellung des wirtschaftlichen Nutzens/der wirtschaftlichen Verpflichtung und des Vorsorgeaufwandes

| in 1 000 CHF                  | Über-/Unterdeckung am Ende des Berichtsjahres (per 31.12.2024) | Wirtschaftlicher Anteil der Bank bzw. der Finanzgruppe |      | Veränderung zum Vorjahr des wirtschaftlichen Anteils (wirtschaftlicher Nutzen bzw. wirtschaftliche Verpflichtung) | Bezahlte Beiträge für die Berichtsperiode | Vorsorgeaufwand im Personalaufwand |       |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------|-------|
|                               |                                                                | 2024                                                   | 2023 |                                                                                                                   |                                           | 2024                               | 2023  |
| Vorsorgepläne mit Überdeckung | n.a.                                                           |                                                        |      |                                                                                                                   |                                           | 1 140                              | 1 002 |

Die Rechnungslegung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt gemäss den Vorgaben der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26. Laut den letzten geprüften Jahresrechnungen (gemäss Swiss GAAP FER 26) der Vorsorge FinTec betrug der Deckungsgrad auf den 31.12.2023 119.1 %, bei einem technischen Zinssatz von 2 % (Grundlagen BVG 2020, GT). Gemäss Information der Vorsorge FinTec belief sich der Deckungsgrad per 30. September 2024 auf 125.6 %, bei einem unveränderten technischen Zinssatz von 2 %. Der definitive Deckungsgrad per 31. Dezember 2024 sowie der für die Bilanzierung angewendete technische Zinssatz können nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2024 im Geschäftsbericht der Vorsorge FinTec eingesehen werden.

Der Zielwert für die Wertschwankungsreserve ist per 31.12.2024 noch nicht bekannt. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass selbst bei Vorliegen einer Überdeckung im Sinne von Swiss GAAP FER 26 bis auf Weiteres kein wirtschaftlicher Nutzen für den Arbeitgeber entsteht; dieser soll zu Gunsten der Versicherten verwendet werden.

### 10.11 Darstellung der Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie der Reserven für allgemeine Bankrisiken und ihrer Veränderungen im Laufe des Berichtsjahres

| in 1 000 CHF                                                                   | Stand<br>Ende 2023 | Zweckkonforme<br>Verwendungen | Umbuchungen | Überfällige<br>Zinsen, Wieder-<br>eingänge | Neubildungen<br>zulasten Er-<br>folgsrechnung | Auflösungen<br>zugunsten Er-<br>folgsrechnung | Stand<br>Ende 2024 |
|--------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------------------|-------------|--------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------|
| Rückstellungen für latente Steuern                                             | 21 582             |                               |             |                                            |                                               |                                               | 21 582             |
| Rückstellungen für andere<br>Geschäftsrisiken                                  | 3 237              | -510                          |             | 91                                         | 17                                            |                                               | 2 835              |
| <b>Total Rückstellungen</b>                                                    | <b>24 819</b>      | <b>-510</b>                   | <b>0</b>    | <b>91</b>                                  | <b>17</b>                                     | <b>0</b>                                      | <b>24 417</b>      |
| <b>Reserven für allgemeine<br/>Bankrisiken*</b>                                | <b>53 804</b>      |                               |             |                                            |                                               |                                               | <b>53 804</b>      |
| <b>Wertberichtigungen für<br/>Ausfallrisiken und Länderrisiken</b>             | <b>15</b>          |                               |             |                                            |                                               | <b>-6</b>                                     | <b>9</b>           |
| – davon Wertberichtigungen für Ausfall-<br>risiken aus gefährdeten Forderungen | 0                  |                               |             |                                            |                                               |                                               | 0                  |
| – davon Wertberichtigungen für<br>latente Risiken                              | 15                 |                               |             |                                            |                                               | -6                                            | 9                  |

\* davon unbesteuerbare Reserven TCHF 33 704

### 10.12 Angaben der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber nahestehenden Personen

| in 1 000 CHF                  | 2024          |                  | 2023          |                  |
|-------------------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|
|                               | Forderungen   | Verpflichtungen  | Forderungen   | Verpflichtungen  |
| Qualifiziert Beteiligte       | 20 067        | 5 497 467        | 17 085        | 5 875 560        |
| Weitere nahestehende Personen | 65            | 85 279           | 65            | 128 808          |
| <b>Total</b>                  | <b>20 132</b> | <b>5 582 746</b> | <b>17 150</b> | <b>6 004 368</b> |

Die Aktien der Entris Holding sind im Besitz der 35 Entris-Banken (Stand: 31. Dezember 2024). Als nahestehende Personen gelten die Konzerngesellschaften der Entris Holding, die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der Entris Holding, die 35 Entris-Banken, die Clientis AG sowie die Revisionsstelle. Die Transaktionen mit den nahestehenden Personen werden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

### 10.13 Darstellung der Fälligkeitsstruktur der Finanzinstrumente

|                                                                   |            | Fällig    |         |                     |                                           |                                          |                  |            |
|-------------------------------------------------------------------|------------|-----------|---------|---------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------|------------------|------------|
| in 1 000 CHF                                                      |            | Auf Sicht | Kündbar | Innert<br>3 Monaten | Nach<br>3 Monaten<br>bis zu 12<br>Monaten | Nach<br>12 Monaten<br>bis zu<br>5 Jahren | Nach<br>5 Jahren | Total      |
| Aktivum/Finanzinstrumente                                         |            |           |         |                     |                                           |                                          |                  |            |
| Flüssige Mittel                                                   |            | 9 317 823 | 178 182 |                     |                                           |                                          |                  | 9 496 005  |
| Forderungen gegenüber Banken                                      |            | 86 196    | 39 610  | 9 000               | 5 000                                     | 10 000                                   |                  | 149 806    |
| Forderungen aus Wertpapier-<br>finanzierungsgeschäften            |            |           |         |                     |                                           |                                          |                  |            |
| Forderungen gegenüber Kunden                                      |            | 798       | 10      |                     |                                           |                                          |                  | 808        |
| Positive Wiederbeschaffungswerte<br>derivativer Finanzinstrumente |            | 65 028    |         |                     |                                           |                                          |                  | 65 028     |
| Finanzanlagen                                                     |            | 2         |         | 12 082              | 102 519                                   | 473 991                                  | 142 831          | 731 425    |
| Total                                                             | 31.12.2024 | 9469 847  | 217 802 | 21 082              | 107 519                                   | 483 991                                  | 142 831          | 10443 072  |
|                                                                   | 31.12.2023 | 9 984 827 | 201 115 | 82 260              | 249 269                                   | 416 489                                  | 103 688          | 11 037 648 |
| Fremdkapital                                                      |            |           |         |                     |                                           |                                          |                  |            |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                                  |            | 8 689 862 | 182 773 | 182 693             | 26 262                                    |                                          |                  | 9 081 590  |
| Verpflichtungen aus Wertpapier-<br>finanzierungsgeschäften        |            |           |         | 666 245             |                                           |                                          |                  | 666 245    |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                                |            | 5 383     | 343 500 | 6 500               |                                           |                                          |                  | 355 383    |
| Negative Wiederbeschaffungswerte<br>derivativer Finanzinstrumente |            | 48 245    |         |                     |                                           |                                          |                  | 48 245     |
| Total Fremdkapital                                                | 31.12.2024 | 8 743 490 | 526 273 | 855 438             | 26 262                                    | 0                                        | 0                | 10 151 463 |
|                                                                   | 31.12.2023 | 8 874 356 | 763 526 | 1 070 963           | 27 300                                    | 3 914                                    | 0                | 10 740 059 |

## 11. Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften

### 11.1 Aufgliederung der Eventualverpflichtungen sowie der Eventualforderungen

| in 1 000 CHF                     | 2024      | 2023     |
|----------------------------------|-----------|----------|
| Unwiderrufliche Zusagen          | 10        | 9        |
| Übrige Eventualverpflichtungen   | 0         | 0        |
| <b>Total Eventualforderungen</b> | <b>10</b> | <b>9</b> |

## 12. Informationen zur Erfolgsrechnung

### 12.1 Aufgliederung des Erfolges aus dem Zinsengeschäft

| in 1 000 CHF                                 | 2024          | 2023          |
|----------------------------------------------|---------------|---------------|
| Zins- und Diskontertrag                      | 182 394       | 216 616       |
| – davon Negativzinsen                        | –4            | –9            |
| Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen | 5 693         | 3 176         |
| – davon Negativzinsen                        | 68            | 147           |
| Zinsaufwand                                  | –175 159      | –206 443      |
| – davon Negativzinsen                        | 2             | 0             |
| <b>Total</b>                                 | <b>12 928</b> | <b>13 349</b> |

Die Fair-Value-Option wird nicht beansprucht.

### 12.2 Aufgliederung des Erfolges aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option

| in 1 000 CHF                                      | 2024       | 2023       |
|---------------------------------------------------|------------|------------|
| Devisen- und Sortenhandel                         | 511        | 419        |
| Edelmetallhandel                                  | 3          | –12        |
| Handel mit Obligationen und übrigen Zinsprodukten | 267        | 224        |
| <b>Total</b>                                      | <b>781</b> | <b>631</b> |

Die Fair-Value-Option wird nicht beansprucht.

### 12.3 Aufgliederung des Personalaufwands

| in 1 000 CHF              | 2024          | 2023          |
|---------------------------|---------------|---------------|
| Gehälter                  | 8 765         | 8 022         |
| Vorsorgeaufwand           | 1 140         | 1 002         |
| Andere Sozialaufwendungen | 940           | 829           |
| Übriger Personalaufwand   | 910           | 895           |
| <b>Total</b>              | <b>11 755</b> | <b>10 748</b> |

## 12.4 Aufgliederung des Sachaufwands

| in 1 000 CHF                                            | 2024          | 2023          |
|---------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Raumaufwand                                             | 573           | 613           |
| Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik     | 9 081         | 8 971         |
| Honorar der Prüfgesellschaft(en) (Art. 961a Ziff. 2 OR) | 430           | 375           |
| – davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung             | 300           | 214           |
| – davon für andere Dienstleistungen                     | 130           | 161           |
| Übriger Geschäftsaufwand                                | 26 877        | 23 870        |
| <b>Total</b>                                            | <b>36 961</b> | <b>33 829</b> |

## 12.5 Erläuterungen zu wesentlichen Verlusten, ausserordentlichen Erträgen und Aufwänden sowie zu wesentlichen Auflösungen von stillen Reserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken und von freiwerdenden Wertberichtigungen und Rückstellungen

| in 1 000 CHF                                                                                                    | 2024       | 2023          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------|
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen                                                                            | 653        |               |
| Ordentliche Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten                                             | 266        | 213           |
| <b>Total Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten</b> | <b>919</b> | <b>213</b>    |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste                                  | 18         | 530           |
| <b>Total Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste</b>                     | <b>18</b>  | <b>530</b>    |
| Auflösung von nicht beanspruchten Mitteln                                                                       |            | -2 443        |
| Übrige ausserordentliche Erträge                                                                                | -7         |               |
| <b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>                                                                          | <b>-7</b>  | <b>-2 443</b> |
| Übrige ausserordentliche Aufwände                                                                               |            |               |
| <b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>                                                                         | <b>0</b>   | <b>0</b>      |
| <b>Total Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>                                              | <b>0</b>   | <b>0</b>      |

**12.6 Darstellung von laufenden Steuern, latenten Steuern und Angabe des Steuersatzes**

| in 1 000 CHF                 | 2024         | 2023         |
|------------------------------|--------------|--------------|
| Aufwand für laufende Steuern | 1 078        | 916          |
| Aufwand für latente Steuern  |              | 1 380        |
| <b>Total Steuern</b>         | <b>1 078</b> | <b>2 296</b> |

# **Anhang zur Jahresrechnung der Entris Holding**

## 1. Allgemeines

### Rechtsform, Sitz und Stammkapital

Die Entris Holding AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Muri bei Bern domiziliert. Das Grundkapital der Entris Holding beträgt CHF 25 000 000 und setzt sich aus 250 000 Namenaktien zu je CHF 100 zusammen.

### Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 10.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Entris Holding wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Der Abschluss der Entris Holding wird vollumfänglich in die Konzernrechnung einbezogen.

### Erfassung von Geschäftsvorfällen

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlusstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Aufwands- und Ertragskomponenten werden im Rahmen der Wesentlichkeit und der Stetigkeit abgegrenzt.

## 3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Tochtergesellschaften, die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Aktionäre der Entris Holding. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

### Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven, Forderungen und Verpflichtungen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten. Für erkennbare Risiken können Einzelwertberichtigungen gebildet werden.

### Finanzanlagen

Die grundsätzlich langfristig gehaltenen Bestände werden zum Anschaffungswert bilanziert. Allfällige bonitätsbedingte Wertveränderungen werden sofort erfolgswirksam im anderen ordentlichen Aufwand erfasst. Im Rahmen der ordentlichen Prüfung auf Wertbeeinträchtigungen musste die Beteiligung der Entris Finanz AG angepasst werden.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert, wenn sie die Aktivierungsgrenze von CHF 5 000 übersteigen.

Die Abschreibungen erfolgen linear verteilt auf die jeweilige Nutzungsdauer:

- Gebäude (ohne Landanteil)  
50 Jahre
- Technische Installationen in Gebäuden, Einrichtungen  
10 Jahre
- Bürogeräte und Maschinen  
5 Jahre
- EDV-Hardware, erworbene Software und Fahrzeuge  
4 Jahre

Auf Land werden keine Abschreibungen vorgenommen. Geringfügige Anschaffungen werden direkt über den Sachaufwand verbucht. Betriebssoftware, die unlösbar mit Hardware verknüpft ist, wird als Bestandteil der Hardware betrachtet und gemäss deren Nutzungsdauer abgeschrieben. Lizenzen, selbst hergestellte Software sowie Entwicklungskosten werden laufend der Jahresrechnung belastet. Erworbene Software mit eingeschränktem bzw. ohne zukünftigen Nutzen wird direkt abgeschrieben.

Für erkennbare Wertminderungen im Einzelfall werden die notwendigen Abschreibungen vorgenommen.

### Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Werte werden aktiviert, sofern diese über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen erbringen. Neben linearen Abschreibungen wird ebenfalls die Werthaltigkeit jährlich überprüft.

### Eigene Beteiligungstitel

Der Bestand an eigenen Beteiligungstiteln wird zu Anschaffungskosten verbucht und als «Eigene Beteiligungstitel» vom Eigenkapital abgezogen. Dividendenzahlungen, Wiederveräusserungserfolge sowie Eigenkapitaltransaktionskosten werden direkt den Kapitalreserven zugewiesen bzw. belastet.

### **Sonstige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten. Erkennbare Einzelrisiken und Forderungen mit erhöhtem Risiko werden durch individuelle Wertberichtigungen korrigiert.

### **Wertberichtigungen und Rückstellungen**

Die Wertberichtigungen und Rückstellungen decken die betriebswirtschaftlichen Risiken aus der Geschäftstätigkeit ab.

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit zum Bilanzstichtag eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe ungewiss, aber abschätzbar ist.

Wertberichtigungen und Rückstellungen zur Abdeckung von Risiken werden auf der Passivseite bilanziert. Die in einer Berichtsperiode betriebswirtschaftlich nicht mehr benötigten Wertberichtigungen und Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst.

#### 4. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

##### Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

| in 1 000 CHF                                              | 31.12.2024    | 31.12.2023    | Veränderungen |
|-----------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Flüssige Mittel</b>                                    | <b>1 034</b>  | <b>1 045</b>  | <b>-11</b>    |
| – davon Forderungen gegenüber Aktionären                  | 864           | 983           | -119          |
| – davon Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften       | 170           | 62            | 108           |
| <b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>                    | <b>22 300</b> | <b>21 934</b> | <b>366</b>    |
| – davon Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften       | 22 100        | 21 900        | 200           |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>                       | <b>29</b>     | <b>199</b>    | <b>-170</b>   |
| – davon Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften | 10            | 167           | -157          |
| <b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>   | <b>12</b>     | <b>0</b>      | <b>12</b>     |
| – davon Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften | 0             | 0             | 0             |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>                        | <b>240</b>    | <b>210</b>    | <b>30</b>     |
| – davon Abgrenzungen gegenüber Konzerngesellschaften      | 41            | 40            | 1             |
| <b>Beteiligungen</b>                                      |               |               |               |
| Verzeichnis der Beteiligungen (Kapitalanteil in %/TCHF):  |               |               |               |
| – Entris Finanz AG, Gümligen (ehem. RBA-Finanz AG)        | 100 %         | 925           | 925           |
| – Entris Banking AG, Gümligen                             | 100 %         | 46 023        | 46 023        |
| <b>Total</b>                                              | <b>46 948</b> | <b>46 948</b> |               |

Die Entris Holding verfügt bei obgenannten Beteiligungen über einen Kapital- und Stimmenanteil von 100 %.

| in 1 000 CHF                                              | 31.12.2024 | 31.12.2023 | Veränderungen |
|-----------------------------------------------------------|------------|------------|---------------|
| <b>Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>          | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>      |
| <b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>  |            |            |               |
| Arbeitgeberbeitragsreserve                                | 0          | 0          | 0             |
| <b>Sicherheiten gegenüber Dritten</b>                     | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>      |
| <b>Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen</b> | <b>0</b>   | <b>0</b>   | <b>0</b>      |

##### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 27. Februar 2025 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den verfügbaren Bilanzgewinn der Entris Holding per 31.12.2024 von TCHF 10 258 wie folgt zu verwenden:

| in 1 000 CHF                                          | 31.12.2024    | 31.12.2023    |
|-------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Gewinnvortrag                                         | 113           | 9             |
| Jahresgewinn                                          | 10 145        | 11 104        |
| <b>Bilanzgewinn</b>                                   | <b>10 258</b> | <b>11 113</b> |
| Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven          | 0             | -1 000        |
| Ausschüttung auf dem Gesellschaftskapital 40 % / 40 % | -10 000       | -10 000       |
| <b>Vortrag auf neue Rechnung</b>                      | <b>258</b>    | <b>113</b>    |

## Bericht der Revisionsstelle



# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Entris Holding AG, Muri bei Bern

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Entris Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 26. Februar 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Bericht der Revisionsstelle



Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

## Bericht der Revisionsstelle



PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to Stefan Keller Wyss.

Stefan Keller Wyss  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, likely belonging to Andrin Brügger.

Andrin Brügger  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 28. Februar 2025

## Bericht des Konzernprüfers



## Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Entris Holding AG, Muri bei Bern

### Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Entris Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften («der Konzern») – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngeldflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstiger Sachverhalt

Die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 26. Februar 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Konzernrechnung abgegeben hat.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften für Banken und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, sowie für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern  
Telefon: +41 58 792 75 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Bericht des Konzernprüfers



Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht des Konzernprüfers



### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Keller Wyss'.

Stefan Keller Wyss  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Andrin Brügger'.

Andrin Brügger  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 28. Februar 2025



# Offenlegung der Eigenmittel und der Liquidität<sup>1</sup>

**Tabelle KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen**

|                                                           |                                                                                                                                                                                          | a             | e             |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| in 1 000 CHF                                              |                                                                                                                                                                                          | 31.12.2024    | 31.12.2023    |
| <b>Anrechenbare Eigenmittel</b>                           |                                                                                                                                                                                          |               |               |
| 1                                                         | Hartes Kernkapital (CET1)                                                                                                                                                                | 224 801       | 223 553       |
| 2                                                         | Kernkapital (T1)                                                                                                                                                                         | 224 801       | 223 553       |
| 3                                                         | Gesamtkapital total                                                                                                                                                                      | 251 531       | 250 283       |
| <b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>                  |                                                                                                                                                                                          |               |               |
| 4                                                         | RWA                                                                                                                                                                                      | 614 053       | 534 113       |
| 4a                                                        | <b>Mindesteigenmittel</b>                                                                                                                                                                | <b>49 124</b> | <b>42 729</b> |
| <b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>        |                                                                                                                                                                                          | %             | %             |
| 5                                                         | CET1-Quote                                                                                                                                                                               | 36.6 %        | 41.9 %        |
| 6                                                         | Kernkapitalquote                                                                                                                                                                         | 36.6 %        | 41.9 %        |
| 7                                                         | Gesamtkapitalquote                                                                                                                                                                       | 41.0 %        | 46.9 %        |
| <b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>            |                                                                                                                                                                                          |               |               |
| 8                                                         | Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5 % ab 2019)                                                                                                                           | 2.5 %         | 2.5 %         |
| 9                                                         | Antizyklischer Kapitalpuffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards                                                                                                                 | 0.0 %         | 0.0 %         |
| 10                                                        | Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz                                                                                                      | 0.0 %         | 0.0 %         |
| 11                                                        | Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität                                                                                                                | 2.5 %         | 2.5 %         |
| 12                                                        | Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) | 30.6 %        | 35.9 %        |
| <b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b> |                                                                                                                                                                                          |               |               |
| 12a                                                       | Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV                                                                                                                                                    | 2.5 %         | 2.5 %         |
| 12b                                                       | Antizyklischer Kapitalpuffer (Art. 44 und 44a ERV)                                                                                                                                       | 0.0 %         | 0.0 %         |
| 12c                                                       | CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Kapitalpuffer nach Art. 44 und 44a ERV                                                                                           | 7.0 %         | 7.0 %         |
| 12d                                                       | T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Kapitalpuffer nach Art. 44 und 44a ERV                                                                                             | 8.5 %         | 8.5 %         |
| 12e                                                       | Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Kapitalpuffer nach Art. 44 und 44a ERV                                                                                  | 10.5 %        | 10.5 %        |

## Basel III Leverage Ratio

Als Girozentrale der Entris-Banken ist Entris Banking verpflichtet, Giroeinlagen der Entris-Banken unbeschränkt anzunehmen. Diese Giroeinlagen muss Entris Banking nach Vorgaben der FINMA eins zu eins bei der Schweizerischen Nationalbank halten, zu der die Entris-Banken keinen Girokontenzugang haben. Aufgrund ihrer speziellen Rolle als Girozentrale ist Entris Banking per Ende 2016 seitens der FINMA von der Offenlegung ihrer Leverage Ratio befreit worden. Diese Befreiung gilt hingegen nicht für die Banken der Entris-Gruppe, welche die Leverage Ratio im Rahmen ihrer Offenlegung publizieren.

<sup>1</sup> Sämtliche Tabellenformate gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung Banken»

|                               |                                                                     | a          | b          | c          | d          | e          |
|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| in 1 000 CHF                  |                                                                     | 31.12.2024 | 30.09.2024 | 30.06.2024 | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
| <b>Liquiditätsquote (LCR)</b> |                                                                     |            |            |            |            |            |
| 15                            | Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven | 10 813 981 | 10 273 076 | 10 549 952 | 9 963 458  | 10 408 280 |
| 16                            | Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses                      | 10 459 826 | 9 905 786  | 10 128 074 | 9 510 236  | 9 915 333  |
| 17                            | Liquiditätsquote, LCR (in %)                                        | 103.4 %    | 103.7 %    | 104.2 %    | 104.8 %    | 105.0 %    |

|                                  |                                      | a          | e          |
|----------------------------------|--------------------------------------|------------|------------|
| in 1 000 CHF                     |                                      | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
| <b>Finanzierungsquote (NSFR)</b> |                                      |            |            |
| 18                               | Verfügbare stabile Refinanzierung    | 780 239    | 926 375    |
| 19                               | Erforderliche stabile Refinanzierung | 196 230    | 188 896    |
| 20                               | Finanzierungsquote, NSFR (in %)      | 397.6 %    | 490.4 %    |

**Tabelle OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen**

|              |                                                                                                      | a                 | b                 | c                                     |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------------------------|
| in 1 000 CHF |                                                                                                      | RWA<br>31.12.2024 | RWA<br>31.12.2023 | Mindest-<br>eigenmittel<br>31.12.2024 |
| 1            | Kreditrisiko                                                                                         | 439 929           | 382 172           | 35 194                                |
| 20           | Marktrisiko                                                                                          | 35 772            | 15 634            | 2 862                                 |
| 24           | Operationelles Risiko                                                                                | 111 175           | 107 494           | 8 894                                 |
| 25           | Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge<br>(mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen) | 27 177            | 28 813            | 2 174                                 |
| 27           | <b>Total (1 + 20 + 24 + 25)</b>                                                                      | <b>614 053</b>    | <b>534 113</b>    | <b>49 124</b>                         |

**Verwendete Ansätze:**

Kreditrisiko: Standardansatz (SA-BIZ)  
 Gegenparteikreditrisiko: Standardansatz (SA-CCR)  
 Wertanpassungsrisiko von Derivaten (CVA): vereinfachter Ansatz  
 Nicht gegenparteibezogene Risiken: Standardansatz  
 Marktrisiko: Marktrisiko-Standardansatz  
 Operationelles Risiko: Basisindikatoransatz

**Tabelle LIQA: Liquidität – Management der Liquiditätsrisiken**

Die Beurteilung des Liquiditätsrisikomanagements und der Liquiditätshaltung der Bank wird im Geschäftsbericht 2024 der Entris Banking an folgender Stelle erläutert: 3. Kapitel «Erläuterungen zum Risikomanagement», 3.4.3 Liquiditätsrisiken.

Tabelle CR1: Kreditrisiko – Kreditqualität der Aktiven

| in 1 000 CHF                            | a                           | b                                      | c                                          | d                         |
|-----------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------|
|                                         | Bruttobuchwerte von         |                                        | Wert-<br>berichtigungen/<br>Abschreibungen | Nettowerte<br>(a + b - c) |
|                                         | Ausgefallenen<br>Positionen | Nicht aus-<br>gefallenen<br>Positionen |                                            |                           |
| 1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel) |                             | 9 637 826                              |                                            | 9 637 826                 |
| 2 Schuldtitel                           |                             | 734 322                                |                                            | 734 322                   |
| 3 Ausserbilanzpositionen                |                             | 26 310                                 |                                            | 26 310                    |
| 4 <b>Total</b>                          |                             | <b>10 398 459</b>                      |                                            | <b>10 398 459</b>         |

Gefährdet ist eine Forderung aus buchhalterischer Sicht dann, wenn es unwahrscheinlich erscheint, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann. Die Beurteilung, ob eine Forderung gefährdet ist, erfolgt auf Einzelbasis.

Ist die Rückzahlung einer Forderung nicht mehr gewährleistet, wird für den ungedeckten Teil der Forderung eine Einzelwertberichtigung gebildet. Bei der Bestimmung des Wertberichtigungsbedarfs werden allfällige Sicherheiten im Umfang des aktuellen Liquidationswerts berücksichtigt. Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten.

Überfällig ist eine Forderung aus buchhalterischer wie auch aus aufsichtsrechtlicher Sicht dann, wenn Zins- und/oder Kommissionszahlungen, Amortisationen oder die vollständige Kapitalrückzahlung mehr als 90 Tage nach Fälligkeit ausstehend sind. Überfällige Forderungen können, müssen aber nicht gefährdet sein.

Ausgefallene Forderungen beinhalten gemäss aufsichtsrechtlicher Definition sowohl gefährdete als auch überfällige Forderungen.

Im vergangenen Jahr hat Entris Banking keinen Ausfall von Forderungen oder Schuldtiteln aus dem Bankengeschäft hinnehmen müssen.

## CRB: Kreditrisiko – zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven

|                                                                              |                      |                           |                   |                        |                  |                 | Restlaufzeit |
|------------------------------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------|-------------------|------------------------|------------------|-----------------|--------------|
| in 1000 CHF                                                                  | Sicht/<br>unbestimmt | Overnight bis<br>3 Monate | 3 bis 6<br>Monate | 6 Monate<br>bis 1 Jahr | 1 bis<br>5 Jahre | Über<br>5 Jahre | Total        |
| Positionsklassen                                                             |                      |                           |                   |                        |                  |                 |              |
| Zentralregierungen und Zentralbanken                                         | 9 497 210            |                           |                   |                        | 8 207            |                 | 9 505 417    |
| Banken und Wertpapierhäuser                                                  | 38 963               | 75 406                    |                   | 3 001                  | 41 536           | 10 938          | 169 844      |
| Öffentlich-rechtliche Körperschaften und<br>multilaterale Entwicklungsbanken | 10                   | 3 506                     | 32 147            | 36 947                 | 178 006          | 74 161          | 324 777      |
| Unternehmen                                                                  | 147                  | 8 670                     | 12 489            | 18 189                 | 258 093          | 58 474          | 356 062      |
| Beteiligungstitel und übrige Positionen                                      | 8 480                | 7 569                     |                   |                        |                  |                 | 16 049       |
| Total                                                                        | 9 544 811            | 95 150                    | 44 636            | 58 138                 | 485 842          | 143 573         | 10 372 149   |

Für die Erläuterungen zu den überfälligen und gefährdeten Forderungen wird auf die Ausführungen unter Tabelle CR1 – interne Ausfallsdefinitionen – verwiesen.

## Tabelle CR3: Kreditrisiko – Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

| in 1000 CHF | a                                        |                                                                                | c                                                                                                                | e + g        |
|-------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
|             | Unbesicherte<br>Positionen/<br>Buchwerte | Durch Sicherheiten<br>besicherte Positionen,<br>effektiv besicherter<br>Betrag | Durch finanzielle<br>Garantien oder Kredit-<br>derivate besicherte<br>Positionen, effektiv<br>besicherter Betrag |              |
| <b>1</b>    | Forderungen (inkl. Schuldtitel)          | 10 363 942                                                                     |                                                                                                                  | 8 207        |
| <b>2</b>    | Ausserbilanzgeschäfte                    | 26 310                                                                         |                                                                                                                  |              |
| <b>3</b>    | <b>Total</b>                             | <b>10 390 252</b>                                                              |                                                                                                                  | <b>8 207</b> |
| <b>4</b>    | – davon ausgefallen                      |                                                                                |                                                                                                                  |              |

Tabelle CR5: Kreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

|                                                                             | a                | b    | c              | d    | e              | f    | g             | h            | i      | j                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------|------|----------------|------|----------------|------|---------------|--------------|--------|---------------------------------------------------|
| in 1000 CHF                                                                 | 0 %              | 10 % | 20 %           | 35 % | 50 %           | 75 % | 100 %         | 150 %        | Andere | Total der Kreditrisikopositionen nach CCR und CRM |
| <b>Positionskategorie/<br/>Positionsgewichtung</b>                          |                  |      |                |      |                |      |               |              |        |                                                   |
| 1 Zentralregierungen und Zentralbanken                                      | 9 505 417        |      |                |      |                |      |               |              |        | 9 505 417                                         |
| 2 Banken und Wertpapierhäuser                                               |                  |      | 90 928         |      | 90 326         |      |               |              |        | 181 254                                           |
| 3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken | 3 004            |      | 254 015        |      | 67 762         |      |               |              |        | 324 782                                           |
| 4 Unternehmen                                                               |                  |      | 301 031        |      |                |      | 55 031        |              |        | 356 062                                           |
| 6 Beteiligungstitel                                                         |                  |      |                |      |                |      | 2             | 8 468        |        | 8 470                                             |
| 7 Übrige Positionen                                                         | 10               |      |                |      |                |      | 7 569         |              |        | 7 579                                             |
| 8 <b>Total</b>                                                              | <b>9 508 432</b> |      | <b>645 974</b> |      | <b>158 088</b> |      | <b>62 601</b> | <b>8 468</b> |        | <b>10 383 564</b>                                 |
| 9 – davon grundpfand-gesichert                                              |                  |      |                |      |                |      |               |              |        |                                                   |
| 10 – davon überfällige Forderungen                                          |                  |      |                |      |                |      |               |              |        |                                                   |

Tabelle CCR3: Gegenpartekreditrisiko – Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz

|                                                    | a              | b    | c              | d             | e    | f        | g     | h      | i                                |
|----------------------------------------------------|----------------|------|----------------|---------------|------|----------|-------|--------|----------------------------------|
| in 1000 CHF                                        | 0 %            | 10 % | 20 %           | 50 %          | 75 % | 100 %    | 150 % | Andere | Total der Kreditrisikopositionen |
| <b>Positionskategorie/<br/>Positionsgewichtung</b> |                |      |                |               |      |          |       |        |                                  |
| 2 Banken und Wertpapierhäuser                      | 223 000        |      | 226 486        | 41 792        |      |          |       |        | 491 278                          |
| 4 Unternehmen                                      | 117 000        |      | 100 000        |               |      | 8        |       |        | 217 008                          |
| 9 <b>Total</b>                                     | <b>340 000</b> |      | <b>326 486</b> | <b>41 792</b> |      | <b>8</b> |       |        | <b>708 286</b>                   |

**Tabelle CCR5: Gegenparteikreditrisiko – Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenparteikreditrisiko ausgesetzten Positionen**

|                                             | a                                                | b                | c                                       | d                | e                                      | f                                       |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------|------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------|
|                                             | Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten |                  |                                         |                  | Bei SFTs verwendete Sicherheiten       |                                         |
|                                             | Fair Value der erhaltenen Sicherheiten           |                  | Fair Value der gelieferten Sicherheiten |                  | Fair Value der erhaltenen Sicherheiten | Fair Value der gelieferten Sicherheiten |
| in 1 000 CHF                                | Segregiert                                       | Nicht segregiert | Segregiert                              | Nicht segregiert |                                        |                                         |
| Flüssige Mittel in CHF                      |                                                  | 45 810           |                                         | 39 610           |                                        |                                         |
| Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft |                                                  |                  |                                         |                  |                                        | 8 461                                   |
| Forderungen gegenüber ausländischen Staaten |                                                  |                  |                                         |                  |                                        | 3 048                                   |
| Forderungen gegenüber Pfandbriefinstituten  |                                                  |                  |                                         |                  |                                        | 281 981                                 |
| Forderungen gegenüber Schweizer Kantonen    |                                                  |                  |                                         |                  |                                        | 254 013                                 |
| Unternehmensanleihen                        |                                                  |                  |                                         |                  |                                        | 48 857                                  |
| Übrige Sicherheiten                         |                                                  |                  |                                         |                  |                                        | 68 854                                  |
| <b>Total</b>                                |                                                  | <b>45 810</b>    |                                         | <b>39 610</b>    |                                        | <b>665 212</b>                          |

**Tabelle IRRBBA: Zinsrisiken – Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuches**

Die Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement des Bankenbuches der Bank werden im Geschäftsbericht 2024 der Entris Banking an folgender Stelle erläutert: 3. Kapitel «Erläuterungen zum Risikomanagement», 3.4.2 Marktrisiken – Unterkapitel Zinsrisiken im Bankenbuch.

Tabelle IRRBBA1: Zinsrisiken – quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung

|                                                                                  | Volumen in CHF Mio. <sup>1</sup> |                | Durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) <sup>1</sup>                                                     |              | Maximale Zinsneufestsetzungsfrist (in Jahren) für Positionen mit modellierter (nicht deterministischer) Bestimmung des Zinsneufestsetzungsdatums |              |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
|                                                                                  | Total                            | Davon CHF      | Davon andere wesentliche Währungen, die mehr als 10 % der Vermögenswerte oder Verpflichtungen der Bilanzsumme ausmachen | Total        | Davon CHF                                                                                                                                        | Total        |
| <b>Bestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>                                       |                                  |                |                                                                                                                         |              |                                                                                                                                                  |              |
| Forderungen gegenüber Banken <sup>2</sup>                                        | 24.0                             | 24.0           |                                                                                                                         | 1.306        | 1.306                                                                                                                                            |              |
| Finanzanlagen                                                                    | 730.2                            | 730.2          |                                                                                                                         | 3.459        | 3.459                                                                                                                                            |              |
| Forderungen aus Zinsderivaten <sup>3</sup>                                       | 1 022.5                          | 294.2          |                                                                                                                         | 0.334        | 0.061                                                                                                                                            |              |
| Verpflichtungen gegenüber Banken                                                 | 518.6                            | 245.2          |                                                                                                                         | 0.071        | 0.042                                                                                                                                            |              |
| Verpflichtungen gegenüber Kundeneinlagen                                         | 386.5                            | 249.1          |                                                                                                                         | 0.045        | 0.055                                                                                                                                            |              |
| Verpflichtungen aus Zinsderivaten <sup>3</sup>                                   | 1 017.4                          | 980.8          |                                                                                                                         | 1.207        | 1.248                                                                                                                                            |              |
| <b>Unbestimmtes Zinsneufestsetzungsdatum</b>                                     |                                  |                |                                                                                                                         |              |                                                                                                                                                  |              |
| Forderungen gegenüber Banken                                                     | 110.6                            | 44.5           |                                                                                                                         | 0.003        | 0.003                                                                                                                                            |              |
| Forderungen gegenüber Kunden                                                     | 0.8                              | 0.2            |                                                                                                                         | 0.003        | 0.003                                                                                                                                            |              |
| Verpflichtungen auf Sicht in Privatkonti und Kontokorrentkonti                   | 5.6                              | 5.6            |                                                                                                                         | 0.003        | 0.003                                                                                                                                            |              |
| Übrige Verpflichtungen                                                           | 413.2                            | 153.7          |                                                                                                                         | 0.003        | 0.003                                                                                                                                            |              |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen, kündbar, aber nicht übertragbar (Spargelder) | 343.5                            | 343.5          |                                                                                                                         | 0.003        | 0.003                                                                                                                                            |              |
| <b>Total</b>                                                                     | <b>4 573.0</b>                   | <b>3 071.1</b> |                                                                                                                         | <b>0.915</b> | <b>1.246</b>                                                                                                                                     | <b>0.003</b> |
|                                                                                  |                                  |                |                                                                                                                         |              |                                                                                                                                                  | <b>0.003</b> |

<sup>1</sup> Die Volumen wie auch die durchschnittliche Zinsneufestsetzungsfrist beinhalten auch Forward-Geschäfte.

<sup>2</sup> Forderungen und Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind jeweils unter den Positionen Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken resp. gegenüber Kunden abgebildet.

<sup>3</sup> Das Derivatvolumen bei den Zinsderivaten und den Fremdwährungsswaps wird jeweils unter Forderungen und Verpflichtungen aus Zinsderivaten abgebildet. Dies führt zu einem technisch bedingten Doppelausweis der Derivatvolumen.

**Tabelle IRRBB1: Zinsrisiken – quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag**

| in Mio. CHF                     | <b>Δ EVE</b><br>(Änderung des Barwerts) |            | <b>Δ NII</b><br>(Änderung des Ertragswerts) |            |
|---------------------------------|-----------------------------------------|------------|---------------------------------------------|------------|
|                                 | 31.12.2024                              | 31.12.2023 | 31.12.2024                                  | 31.12.2023 |
| <b>Periode</b>                  |                                         |            |                                             |            |
| Parallelverschiebung nach oben  | -25.6                                   | -21.0      | 5.7                                         | 6.3        |
| Parallelverschiebung nach unten | 28.2                                    | 22.9       | -5.7                                        | -6.3       |
| Steepener-Schock <sup>1</sup>   | -2.8                                    | -1.4       |                                             |            |
| Flattener-Schock <sup>2</sup>   | -2.2                                    | -2.6       |                                             |            |
| Anstieg kurzfristiger Zinsen    | -11.2                                   | -9.7       |                                             |            |
| Sinken kurzfristiger Zinsen     | 11.7                                    | 10.1       |                                             |            |
| Maximum                         | 25.6                                    | 21.0       | 5.7                                         | 6.3        |
| <b>Periode</b>                  | 31.12.2024                              | 31.12.2023 |                                             |            |
| Kernkapital (Tier-1)            | 224.8                                   | 223.6      |                                             |            |

<sup>1</sup> Sinken der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Anstieg der langfristigen Zinsen

<sup>2</sup> Anstieg der kurzfristigen Zinsen in Kombination mit Sinken der langfristigen Zinsen

Das Δ EVE zeigt die Barwertveränderung der Eigenmittel unter den sechs standardisierten, instantanen Zinsschockszenarien gemäss FINMA-Rundschreiben 2019/02 «Zinsrisiken Banken». Für die Berechnung des Δ EVE werden die zinssensitiven Aktiva, Passiva und ausserbilanziellen Positionen im Bankenbuch berücksichtigt. Es wird unter der Annahme berechnet, dass bestehende Positionen im Bankenbuch amortisiert und nicht durch neue Zinsengeschäfte ersetzt werden.

Das Δ NII zeigt die Änderung des Netto-Ertrages aus dem Zinsengeschäft im Einjahreshorizont unter Annahme einer konstanten Bilanzstruktur bei einer instantanen Parallelverschiebung der Zinskurve im Vergleich zum bankinternen Basisszenario. Das bankinterne Basisszenario fusst auf einer unveränderten Zinskurve per Jahresende.

Das Zinsschockszenario «Parallelverschiebung nach oben» führt zur grössten negativen Barwertveränderung (Δ EVE) aller sechs Szenarien und ist im Vergleich zum Vorjahr absolut gesehen höher. Die berechnete Barwertveränderung der Eigenmittel im Verhältnis zum Tier-1-Kapital per Ende 2024 liegt bei -11.40 % und damit absolut gesehen höher als der Vorjahreswert (-9.4 %). Zur Absicherung dieses Zinsrisikos werden teilweise Zinsderivate eingesetzt.

Das Szenario «Parallelverschiebung nach unten» führt zu einem Rückgang des Zinsertrags im Einjahreshorizont (Δ NII). Das Risiko auf sinkende Zinsen resultiert aus dem Reinvestitionsrisiko, wenn die Vermögenswerte zu niedrigeren Zinssätzen wieder angelegt werden müssen.

**Tabelle ORA: Operationelle Risiken – allgemeine Angaben**

Die Beurteilung des Risikomanagements der operationellen Risiken wird im Geschäftsbericht 2024 der Entris Banking an folgender Stelle erläutert: 3. Kapitel «Erläuterungen zum Risikomanagement», 3.4.4 Operationelle, Compliance- und rechtliche Risiken.

Die Berechnung der operationellen Risiken für die Eigenmittelberechnung erfolgt nach dem Basisindikatoransatz.

# Organe und weitere Zeichnungsberechtigte

## Verwaltungsräte

### Entris Holding AG/Entris Banking AG

|                         |                                                                            |               |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Ewald Burgener*         | CEO, Valiant Bank AG                                                       | Präsident     |
| Peter Ritter*           | Mitglied des Verwaltungsrates, Bernerland Bank AG                          | Vizepräsident |
| Dr. Michael Eisenrauch* | Mitglied der Geschäftsleitung und COO, Valiant Bank AG                     | Mitglied      |
| Erika Ingold*           | Vizepräsidentin des Verwaltungsrates,<br>Spar- und Leihkasse Riggisberg AG | Mitglied      |
| Serge Laville*          | Mitglied der Geschäftsleitung und CFO, Valiant Bank AG                     | Mitglied      |
| Matthias Liechti*       | CEO, Clientis AG                                                           | Mitglied      |
| André Wegmann*          | Vorsitzender der Geschäftsleitung,<br>Bank Avera Genossenschaft            | Mitglied      |

### Entris Finanz AG

|                       |                        |          |
|-----------------------|------------------------|----------|
| Pascal Baumgartner ** | CEO, Entris Holding AG | Mitglied |
|-----------------------|------------------------|----------|

## Geschäftsleitungen

### Entris Holding AG

|                      |                              |              |
|----------------------|------------------------------|--------------|
| Pascal Baumgartner * | CEO, Entris Holding AG       | Vorsitzender |
| Steffen Rossberg*    | Stv. CEO, Entris Holding AG  | Mitglied     |
| Dr. Marc Schwarz*    | CFO & CRO, Entris Holding AG | Mitglied     |

### Entris Banking AG

|                      |                                             |              |
|----------------------|---------------------------------------------|--------------|
| Pascal Baumgartner * | CEO, Entris Banking AG                      | Vorsitzender |
| Steffen Rossberg*    | Stv. CEO und Leiter Bank, Entris Banking AG | Mitglied     |
| Dr. Marc Schwarz*    | CFO & CRO, Entris Banking AG                | Mitglied     |

\* zeichnungsberechtigt kollektiv zu zweien

\*\* zeichnungsberechtigt mit Einzelunterschrift

## Weitere Zeichnungsberechtigte der Entris Holding AG

|                 |                                 |
|-----------------|---------------------------------|
| Stefan Stucki   | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Joel Aeberhard  | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Ramona Umhang   | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Arianne Neukomm | Prokura kollektiv zu zweien     |
| Claudia Beck    | Prokura kollektiv zu zweien     |

### Interne Revision

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich

### Entris Holding AG

Entris Holding AG  
Mattenstrasse 8  
3073 Gümligen

Tel. 031 660 44 44

info@entris-holding.ch  
www.entris-holding.ch

### Entris Banking AG

Entris Banking AG  
Mattenstrasse 8  
3073 Gümligen

Tel. 031 660 11 11

info@entris-banking.ch  
www.entris-banking.ch

### Entris Finanz AG

Entris Finanz AG  
Mattenstrasse 8  
3073 Gümligen

Tel. 031 660 44 44

info@entris-holding.ch  
www.entris-holding.ch

### Herausgeber

Entris Holding AG, Mattenstrasse 8, 3073 Gümligen, [www.entris-holding.ch](http://www.entris-holding.ch)

### Konzept und Realisation

Schmucki Agentur für Kommunikation AG, Uster, [www.agenturschmucki.ch](http://www.agenturschmucki.ch)

### Korrektorat

Katharina Schäublin, Aesch



Entris Holding AG  
Mattenstrasse 8  
3073 Gümligen  
[www.entriss-holding.ch](http://www.entriss-holding.ch)